



Das Altenburger Land

13. Dezember 2008

12. Jahrgang Nr. 17

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Landrates Sieghardt Rydzewski

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Altenburger Landes,

schon wieder stehen wir kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Nach den Monaten voller Betriebsamkeit kommen jetzt die Tage der Freude und Besinnlichkeit im Kreis von Freunden und Familie. Es ist Zeit für die Rückschau, genauso wie für den Ausblick auf das, was uns im neuen Jahr erwartet.

Mir wird dieses Jahr auf jeden Fall in guter Erinnerung bleiben. Ich denke dabei zum Beispiel an unsere Entscheidungen zum Schlosskomplex in Löbichau, der in den kommenden zwei Jahren komplett umgebaut wird. In Regie der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft wird ein hochmodernes Altenpflegeheim entstehen, auch indem die historischen Fassaden teilweise wieder ganz neu erbaut werden. Denkmalschutz und sinnvolle Nutzung vereinen sich hier beispielgebend. Insgesamt werden wir 8,7 Millionen Euro in dieses Vorhaben investieren.

Ein Schmunzeln lässt sich nicht verkneifen, wenn ich an die Umbenennung unseres Flugplatzes in „Leipzig-Altenburg-Airport“ denke, einschließlich des gegen uns inszenierten Kla-



Sieghardt Rydzewski

geverfahrens und dem dazugehörigen Medienrummel. Fazit: Wir haben gewonnen, hatten eine riesige und noch dazu kostenlose Werbung für uns, die Passagierzahlen sind sehr gut – was will man mehr.

Genauso gut ist das inzwischen klare Bekenntnis der Thüringer Landesregierung, verbunden mit der Zusage weiterer Fördermittel zum Ausbau der Flughafeninfrastruktur. Man hat sehr wohl erkannt, dass unser Konzept funktioniert und der Airport eine der „Haupteinflugschneisen“ ausländischer Touristen nach Thüringen ist.

Besonders freue ich mich darüber, dass sich der wirtschaftliche Aufschwung im Altenburger Land auch in diesem Jahr uneingeschränkt fortgesetzt hat. Vor allem am Arbeitsmarkt hat sich eine deutliche Wandlung vollzogen. Noch vor kurzer Zeit hatten wir in allen Branchen einen Mangel an Arbeitsplätzen, heute reden wir von einem spürbaren Fachkräftemangel, der sich in den Wachstumsbranchen am stärksten bemerkbar macht. Auf jeden Fall erfreulich ist das weitere Absinken der Arbeitslosigkeit, jetzt erstmals unter die 15 Prozentmarke.

Ebenfalls Neues gibt es beim Kreis- Krankenhaus, das jetzt als „Klinikum Altenburger Land“ firmiert. Die beiden Geschäftsführer arbeiten sehr gut zusammen, allein in diesem Jahr wurde enorm viel investiert und auch das zukunftsweisende Entwicklungskonzept ist fertig. Die Umsetzung, mit einem nochmals gesteigerten Investivolumen, kann starten.

Nun könnte ich noch so manches detailliert beschreiben, beispielsweise, dass nun endlich die Bahnbrücke in Gößnitz gebaut wird oder dass KURS 21 abermals von der UNESCO ausgezeichnet wurde, bis hin zu den Gewerbeanmeldungen, zu kulturellen Höhepunkten oder den Aktivitäten der Wirtschaft, aber das sprengt den Rahmen dieses Grußwortes.

Das neue Jahr wird sehr deutlich von den bevorstehenden Wahlen geprägt sein. Bundestags- und Landtagswahlen, genauso wie Europa- und Kommunalwahlen garantieren einiges an Spannung, einhergehend mit den üblichen Versprechen, sicher auch wirklichkeitsfremden Wunschträumen und natürlich den Profilierungsversuchen so mancher Kandidaten. Das gehört eben dazu.

Wir haben es gemeinsam und mit einer möglichst hohen Wahlbeteiligung, um die ich Sie sehr bitte, in der Hand, dass dabei am Ende die Demokratie gewinnt. Es sollte uns vor allem gelingen, dass rechtsradikale Parteien



und Gruppierungen außen vor bleiben. Die brauchen wir wirklich nicht, um dieses Land voran zu bringen.

Ich habe in diesen Tagen einige hundert Weihnachtskarten verschickt mit einem Spruch von Franz von Assisi „Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche“. Ganz sicher sind wir gut beraten, uns daran anzulehnen und mit ganz viel Optimismus ins neue Jahr zu gehen.

Die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden, aber das ist nichts Neues und schon gar nichts, was uns abschrecken könnte. Ich denke, dass abermals viel Gutes gelingen wird und den einen oder anderen Rückschlag werden wir auch verkraften. Auf jeden Fall lohnt es sich, hier zu leben, zu arbeiten, mitzugestalten und hier zu investieren. Das Altenburger Land hat Zukunft.

An dieser Stelle herzlichen Dank den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren, die in den Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen, den Feuerwehren und an manch anderen Stellen für unser Gemeinwesen wirken oder anderen helfen. Ohne Sie würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Bitte behalten Sie dieses großartige Engagement bei.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen besinnliche und zugleich freudige Stunden zusammen mit Menschen, die Ihnen besonders wichtig sind. Für das Jahr 2009 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und Erfolg.

Alles Gute.

Ihr
Sieghardt Rydzewski
Landrat

„In der Sparkasse geht die Post ab“

Altenburg. Die Sparkasse Altenburger Land ergänzt das Angebot um Postdienstleistungen: Seit dem 1. Dezember sind in den Filialen nicht nur Briefmarken erhältlich, über die neuen, grünen Briefkästen können außerdem Ansichtskarten und Briefe verschickt werden. Die neue Dienstleistung, die Sparkassenchef Thomas Wagner, Landrat und Vorsitzender des Verwaltungsrates Sieghardt Rydzewski sowie Vorstandsmitglied Bernd Wannewetsch (v.r.n.l.) vor kurzem präsentierten, steht unter dem Motto: „In der Sparkasse geht die Post ab“.

„Gerade in vielen kleineren Orten des Altenburger Landes gibt es keine Briefkästen mehr, weil die Post Rückbau betreibt. Diese Lücke füllen wir durch unsere 13 Filialen sowie an sieben Selbstbedienungsstandorten im Landkreis – und sind dabei noch bis zu elf Prozent günstiger“, erklärte Thomas Wagner. Die Marke für eine

Postkarte kostet demnach 40, für einen Standardbrief 50 Cent. Zudem gibt es Marken für Kompakt-, Groß- und Maxibriefe. Päckchen und Pakete werden allerdings nicht versandt.

Die Motive für die Briefmarken, aber auch für Ersttagsbriefe und Schmuckbögen wurden übrigens gemeinsam mit der Altenburger Spielkartenfabrik entwickelt. „Die Idee entstand, weil das 500-jährige Jubiläum der Spielkarte vor der Tür steht“, so der Landrat. „Für die Bürger ist es eine schöne Sache, wenn man eine Marke aus der Heimat auf die Post kleben kann.“ Der Versand der Karten und Briefe, der vorerst auf die neuen Bundesländer begrenzt ist, erfolgt über den Postdienstleister Safe Mail. Die Briefkästen werden täglich geleert. Innerhalb von Sachsen und Thüringen erreicht die Post schon am nächsten Werktag den Empfänger, darüber hinaus dauert die Zustellung zwei Tage. AG



Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner **31. Sitzung am 15. Oktober 2008** nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 302:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 303:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, dem Jahresabschluss der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2007 wie folgt zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird in der vorliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH testierten Form festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 198.806,21 € wird auf neue Rech-

nung vorgetragen und mit dem Verlustvortrag verrechnet.

3. Den Geschäftsführerinnen Frau Dr. Gundula Werner und Frau Gabriele Matzulla wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 304:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion werden folgende Ausschussbesetzungen vorgenommen:

1. Frau Kathrin Lorenz wird Mitglied im Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei.
2. Frau Kathrin Lorenz wird im Wirtschaftsausschuss 1. Stellvertreterin des Mitgliedes Dr. Alexander Bürring.

Auf Vorschlag der Fraktion Die Linke werden folgende Ausschussbesetzungen

vorgenommen:

1. Herr Frank Tempel wird Mitglied des Wirtschaftsausschusses.
2. Frau Katja Keller wird Stellvertreterin des Mitgliedes Barbara Ebert im Schul-, Kultur- und Sportausschuss.

Beschluss Nr. 305:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion Frau Kathrin Lorenz als stellvertretendes Mitglied für das stimmberechtigte Mitglied Hubert Blawatt in den Jugendhilfeausschuss.

Beschluss Nr. 306:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der restlichen Wahlperiode des Kreistages Herrn Herbert Kern als Verbandsrat und Frau Kathrin Lorenz als stellvertretende Verbandsrätin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen.

Beschluss Nr. 307:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH werden für zusätzliche Marketingmaßnahmen 2008 90.000 Euro und 2009 150.000 Euro bei entsprechender Reduzierung der geplanten Investitionszuschüsse bewilligt.
2. Die mit Beschluss Nr. 218 des Kreistages vom 07.02.2007 festgelegte Zweckbindung der Bereitstellung des Zuschusses für Marketingmaßnahmen „zur Einrichtung weiterer Fluglinien“ wird aufgehoben.
3. Die für 2008 zu gewährenden Zuschüsse in Höhe von 90.000 Euro werden aus dem Haushaltsausgabereport 2007 der Haushaltsstelle 82010.71500 bewilligt. 2009 sind die Zuschüsse in Höhe von 150.000 Euro in der Haushalts-

stelle 82010.71500 zusätzlich einzuarbeiten.

Die Mittel sind im Vermögenshaushalt 2008 und 2009 in der Haushaltsstelle 82010. 98510 in selbiger Höhe jeweils abzumindern. Die Umschichtungen 2009 sind im 2. Nachtragshaushaltsplan für die Jahre 2008/2009 in der Jahresscheibe 2009 zu berücksichtigen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

des Beschlusses des Kreistages Nr. 302 vom 15.10.2008

Auf der Grundlage des § 98 Abs. 1 Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl.2003 S. 41) zuletzt geändert durch Art.7 ThHHStrG v. 10.3.2005 (GVBl. S. 58) u. durch Art. 5 ThürHHBegleitG 2006/2007 v. 23.12.2005 (GVBl. S. 446) hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land in seiner Sitzung am 15. Oktober 2008 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat des

Landkreises Altenburger Land vom 17. April 2000

Die Satzung für den Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land vom 17.04.2000 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 5 Abs.1 S.1 erhält folgende Fassung:
Die Amtszeit des Seniorenbeirates entspricht der Wahlperiode des Kreistages.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenburg, 04. Dezember 2008

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Landkreis geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner **28. Sitzung am 15.10.2008** hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 19:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste für das Jahr 2009 der zu fördernden Maßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 bis 2013.

Beschluss Nr. 20:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung einer „Arbeitsgemeinschaft Ambulante Hilfen zur Erziehung“ entsprechend § 78 SGB VIII i. V. m. § 12 Abs. 2 ThürKJHAG. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung einer Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft beauftragt, die durch den Jugendhilfeausschuss zu beschließen ist. Der öffentliche Träger der Jugendhilfe soll dabei die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft übernehmen, um seine Gesamt- und Planungsverantwortung gem. § 79 Abs. 1 SGB VIII wahrzunehmen. Die Arbeitsgemeinschaft kann eigene Planungsvorstellungen erarbeiten und im Jugendhilfeausschuss vortragen.

Sie hat das Recht auf Anhörung vor Beschlüssen im Jugendhilfeausschuss, die den Planungsbeirath der Ambulanten Hilfen zur Erziehung betrifft.

In der **29. Sitzung am 26.11.2008** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den fortgeschriebenen Bedarfsplan Kindertagesbetreuung für das Kita-Jahr 2008/2009.

Beschluss Nr. 22:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Kreisjugendring Altenburger Land e.V. eine einmalige Zuwendung als Anschubfinanzierung zur Einrichtung einer Kontakt- und Koordinierungsstelle (KuK) zur Entwicklung und Umsetzung eines „Lokalen Aktionsplans im Altenburger Land“ gegen politischen Extremismus in Höhe von 20.000 € zu bewilligen. Die Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

So erreichen Sie uns:

Redaktion: Antje Gallert (AG)
Telefon: 03447 586-264, E-mail: antje.gallert@altenburgerland.de
Franziska Kühne (FK), Telefon: 03447 586-270, E-mail: franziska.kuehne@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Ämliche Nachrichten: Kerstin Gabler, Telefon: 03447 586-273, E-mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Jörg Seifert, Telefon: 03447 586-258
E-mail: joerg.seifert@altenburgerland.de

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Wirtschaftsausschuss hat in seiner 40. Sitzung am **07.10.2008 folgenden Beschluss Nr. 43** gefasst:
Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die freibleibenden Eigenmittel 2008 im Straßenbau anteilig wie folgt zu verwenden:

1. K 227, Abschnitt von Einfahrt Naherholungspark Panna bis zur Landesgrenze Thüringen/Sach-

sen - HH-Stelle 65000 96320, K 227/B 93 bis Landesgrenze Sachsen, 110.000,00 €
2. K 206, Zufahrt zum Kreiskrankenhaus Altenburg von der Ortsumgehung Altenburg bis Einfahrt Parkplatz Krankenhaus Paditzer Straße HH-Stelle 65000 96310, Beläge 30.000,00 €
Sieghardt Rydzewski, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 3 a Satz 2 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma bioenergy systems project GmbH in 06217 Merseburg, Halleische Strasse 36 b, hat mit Schreiben vom 20.11.2008 einen Antrag auf Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung einer bioampere® Kraftwerksanlage in 04603 Göhren, Geraer Strasse 5, Gemarkung Göhren, Flur 001, Flurstück 39/13 gestellt.

Das beantragte Vorhaben beinhaltet die Errichtung einer bioampere® Kraftwerksanlage mit einer Feuerleistungswärmeleistung von 2,1 MW durch folgende Maßnahmen:

- Errichtung einer Bevorratung und Beschickung mit 3 Schubbodencontainern mit je 35 m³ und Austragschnecke, 3 Biomassedosierer mit Austragschnecke und optional einen Trockenturm mit Abscheider.

- Installation einer Pyrolyse mit 3 Wendelförderern, 3 Tunnelvergaser, Schlackeaustrag mit Container und Koksrückführung.
- Installation einer Gaskonditionierung, Kühlung und Filterung mit 6 Wärmetauschern und 3 Heißgasfiltern.
- Installation einer Gaskonditionierung, Kühlung und Wäsche mit jeweils 3 Strahlgaswäschern, Waschlüssigkeitsbehältern und Nutzgebläse.
- Installation einer BHKW-Anlage mit jeweils 3 BHKW mit Abgaskamin und Wärmetauscher mit einer Feuerleistungswärmeleistung von jeweils 710 kW, sowie 3 Tanks für Zündstrahlkraftstoff und Pflanzenöl. Bei der zu errichtenden Anlage handelt es sich um eine Verbrennungsmotorenanlage, die in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglich-

keitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25.Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2007 (BGBl. I S. 2470), unter Nummer 1.2.3 Spalte 2 genannt ist. Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:
Auf Grund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben zur Errichtung einer bioampere® Kraftwerksanlage keine erheblichen und

nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln zugänglich.

Altenburg, den 25.11.2008

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit
und Bauen Fachdienst Hochbau und
Liegenschaften
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg,
Telefon: 03447 586-954
Telefax: 03447 586-966

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer HB-B 076-2008
**Art und Ort des Auftrages, der
Gegenstand der Ausschreibung ist**
Friedrichgymnasium Altenburg,
Hauptgebäude, Generalsanierung,
4. Bauabschnitt
Geraer Straße 33
04600 Altenburg

Art und Umfang der Leistung

Leistungsbeschreibung mit Leis-
tungsverzeichnis

Los 41 - Heizungsinstallation

- 1100 m Demontage schwarzes
Stahlrohr
- 34 Stück Demontage Gussheizkör-
per
- 1000 m Neuinstallation Rohrlei-
tungen aus Kupfer DN15-DN40
- 500 m Dämmarbeiten an Rohrlei-
tungen aus Kupfer DN20-DN40
- 120 m Neuinstallation Rohrlei-
tungen aus Stahlrohr DN50
- 120 m Dämmarbeiten an Rohrlei-
tungen aus Stahlrohr DN50
- 180 m Montage Sockelleiste
- 40 Stück Neuinstallation Ventil-
kompaktheizkörper
- 20 Stück Montage vorhandener
Gussheizkörper
- 4 Stück Montage vorh. Ventilkom-
paktheizkörper an neue Rohrlei-
tungen

Los 43 - Sanitärinstallation

- 70 m Demontage Abwasserrohr
aus Kunststoff
- 200 m Demontage verz. Stahlrohr
- 120 m Demontage Trinkwasser-
rohr aus Kunststoff
- 230 m Neuinstallation Abwasser-
rohr aus Kunststoff
- 440 m Neuinstallation TW Rohr-
leitungen aus Edelstahl DN12 –
DN50
- 440 m Dämmarbeiten an TW
Rohrleitungen aus Edelstahl DN12
– DN50
- 16 Stück Vorwandkonstruktion für
Waschtische und WC-Anlagen
- 16 Stück Vorwandkonstruktion als
Schachtverkleidung
- 14 Stück Waschtischanlagen für

Kaltwasser
- 4 Stück WC-Anlagen
- 1 Stück Urinal-Anlage
Los 44 - Lüftungsinstallation
- 2 Stück Rohrventilator DN 250
- 1 Stück Rohrventilator DN 400
- 2 Stück Luftfilterbox DN 250
- 1 Stück Luftfilterbox DN 400
- 2 Stück Rohrschalldämpfer DN
250
- 1 Stück Rohrschalldämpfer DN
400
- 1 Stück Elt.- Kanal- Luftheizregis-
ter
- 4 Stück Weitwurfdüsen DN 100
- 80 m Lüftungsleitung aus verz.
Stahlblech
- 40 lfd. m Isolierung an Lüftungs-
leitungen

**Los 60 - Maurer-, Beton- und
Putzarbeiten**

- 64 m² Fliesen/Unterbau/Beton ab-
brechen
- 50 m² Holzwand und Verkleidung
abbrechen
- 52 m² Wandabdeckung abbrechen
- 45 m² Innenwände abbrechen
- 40 m² Sandstein und Granit strah-
len
- 20 m Gräben mit KG DN 100
- 65 m² Ausgleichsbeton C12-15, 12
cm dick
- 90 m² Ziegelinnenwände 11,5-17,5
cm
- 580 m² Innenputz abbrechen
- 210 m² Sanierputz
- 430 m² Kalkzementputz
- 115 m² Zementestrich geglättet

Los 61 - Trockenbauarbeiten

- 30 m² Montagewand
- 34 m² Vorsatzwand
- 45 m² F30 Brandschutzkanal
- 52 m² Flurdecke mit Fries

Los 62 - Gussasphalt

- 148 m² Dampfsperre
- 116 m Randstreifen
- 68 m² Dämmung 2x40 mm
- 148 m² Trennschicht
- 148 m² Gussasphalt

**Los 63 - Fliesen- und Plattenarbei-
ten**

- 39 m² Wandfliesen
- 89 m² Spaltplatte Bodenfliese
- 104 m Sockelfliesen

Los 64 - Bodenbelagsarbeiten

- 382 m Holzsockelleisten entfernen
- 370 m² PVC-Textilbelag entfernen
- 253 m² Parkett-Dielung entfernen
- 234 m² Dielung neu
- 402 m² Holzspanplatten
- 922 m² Spachtelung
- 876 m² PVC Belag-Ersteinpflege

- 60 m² Textilbelag
- 626 m Sockelleiste
- Los 65 - Malerarbeiten**
- 278 m² Tapete entfernen
- 941 m² Leimfarben entfernen
- 278 m² Makulatur und Raufaserta-
pete
- 4817 m² Tiefengrund und Teil-
spachtelung
- 4817m² Farbbeschichtung Sili-
kat/Dispersion
- 1400 m² Sockel
- 1168 m Band und Begleitstrich
- 21 Stück Gussheizkörper streichen
- 72 m² Stahl und Holztüren strei-
chen
- 92 m² Treppengeländer streichen
- 42 m Holzhandlauf streichen
- 114 m² Treppenunterseiten Kunst-
harz
- 185 m² Holzbelag bürsten und
wachsen
- 64,5m Stahlgitterträger Kunstharz

**Los 66 - Tischlerarbeiten Innentü-
ren**

- 3 Stück Historische Holzfütertü-
ren 2-flg. aufarbeiten
- 4 Stück Hist. Pendelrahmentüren 2
flg. aus Holz aufarbeiten
- 4 Stück Historische Drehflügeltü-
ren 2-flg. aus Holz aufarbeiten
- 27 Stück Hist. Holzfütertüren
1-flg. aufarbeiten
- 1 Stück Blockzargentür aus Holz
neu
- 108 m Dichtprofil aus Holz und
Gummi
- 26 Stück Winkelschiene mit Dicht-
lippe
- 2 Stück Holz-Fütertüren neu
- 2 Stück Feuerschutztür Holz neu
- 2 Stück Feuerschutztür Stahl neu

Los 67 - Schlosserarbeiten

- 42 m Stahlhandlauf auf bestehen-
des Geländer
- 30 m Stahlhandlauf an Steinwand
- 18 St Stahlhandlaufkrümmungen
- 1 St Stahlblechdeckel mit Rahmen

Frist für die Ausführung:
Los 41: 07. KW bis 20. KW 2009
Los 43: 07. KW bis 20. KW 2009
Los 44: 03. KW bis 12. KW 2009
Los 60: 09.02. bis 29.04.2009
Los 61: 09.02. bis 22.04.2009
Los 62: 06.04. bis 09.04.2009
Los 63: 09.02. bis 08.05.2009
Los 64: 09.02. bis 15.05.2009
Los 65: 30.01. bis 20.05.2009
Los 66: 09.02. bis 15.05.2009
Los 67: 02.02. bis 06.02.2009

**Name und Anschrift der Stelle, bei
der die Verdingungsunterlagen**

**und zusätzliche Unterlagen einge-
sehen werden können:**

Lose 60 bis 67:
Architekturbüro Runst
Dorfstraße 45
04626 Vollmershain
Telefon: 034496 60-522
Telefax: 034496 60-985
Lose 41, 43 und 44:
Ingenieurbüro Ebersbach
Köthelgrund 15
04626 Schmölln,
Telefon: 034491 81-508
Telefax: 034491 62-533

Die Unterlagen stehen elektronisch
nicht zur Verfügung.

**Bewerbungsanträge sind zu rich-
ten an**

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Vergabestelle,
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax 03447 586-966

**Höhe des Entgeltes für die Über-
sendung dieser Unterlagen**

Los 41: 14,00 €
Los 43: 13,00 €
Los 44: 8,00 €
Lose 60, 65: je 9,00 €
Lose 61, 64: je 7,00 €
Lose 62, 63, 67: je 6,00 €
Los 66: 8,00 €

Zahlungsempfänger:

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck: -Verg. Nr. HB-
B 076-2008, Los Nr. angeben.
Versand der Unterlagen:
Ab 17.12.2008

Die Verdingungsunterlagen werden
nur versandt, wenn ein gültiger
Nachweis der Einzahlung (Original-
beleg beim online-banking; Einzah-
lungsbeleg mit Stempelabdruck des
Kreditinstitutes oder ein entspre-
chender Beleg) vorliegt. Die Abfor-
derung kann per FAX oder Postver-
sand erfolgen. Schecks oder Bargeld
werden nicht entgegen genommen.
Das Entgelt wird nicht zurückerstat-
tet!

**Ablauf der Frist für die Einrei-
chung der Angebote:**

Am 15.01.2009, 13:00 Uhr,
gestaffelt nach Losen, siehe Aus-
schreibungsunterlagen!
**Einreichung an das Landratsamt
Altenburger Land, Fachbereich 4**

**- Vergabestelle, Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg.**

**Oder am Eröffnungsort bis zur
Eröffnungszeit.**

Eröffnungsort/-raum/-zeit
04600 Altenburg, Lindenaustraße 31
- Vorderhaus, Dachgeschoss Zim-
mer 407,
15.01.2009, ab 13:00 Uhr
Es können Bieter oder deren Bevoll-
mächtigte (gültige Vollmacht ist vor-
zulegen) anwesend sein. Die Ange-
bote sind in deutscher Sprache abzu-
fassen!

Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein
Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der
Auftragssumme einschließlich aller
Nachträge und ein Einbehalt für
Mängelansprüche in Höhe von 3 v.
H. der Abrechnungssumme verein-
bart.

**Bietergemeinschaften sind zuge-
lassen.**

**Nebenangebote sind zugelassen.
Zahlungsbedingungen gemäß
Ausschreibungsunterlagen.**

Auf Verlangen der Vergabestelle
sind folgende Nachweise kurzfristig
(innerhalb von drei Werktagen)
nachzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbe-
denklichkeitsbescheinigungen des
Finanzamtes, der Krankenkassen
und der Berufsgenossenschaft. Auf-
klärung zu Produktangaben, aussa-
gefähige Referenzen vergleichbarer
Objekte der letzten 3 Jahre mit An-
sprechpartner und Telefonnummer.
Steuerfreistellungsbescheinigung
zum Steuerabzug bei Bauleistungen
gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Ein-
kommenssteuergesetzes.

Weitere Nachweise gem. VOB/A §
8 Nr. 3 (1) und (2) können nachträg-
lich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Binde-
frist:**

16.02.2009
Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Ver-
gabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Altenburg, 24.11.2008

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Nr. 1 (1)

Öffentlicher Auftraggeber:

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Fachdienst 40
Schulverwaltung
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-902
Telefax: 03447 586-917

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer

SV-L 133-2008

**Art des Auftrages, der Gegen-
stand der Ausschreibung ist:**

Lieferleistung

Ort der Ausführung:

Schulen im Landkreis Altenburger
Land gem. LV

Art und Umfang der Leistung:

Leistungsbeschreibung mit Leis-
tungsverzeichnis:

**Los 1 – Lieferung von Heizöl an
4 Schulen**

Grundschule Altkirchen
Grundschule Thonhausen,
Regelschule „Am Eichberg“
Schmölln,
Grundschule Ponitz

Jahresbedarf ca. 79.000 Liter
**Los 2 – Lieferung von Heizöl an
4 Schulen**

Grundschule Windischleuba,
Grundschule Nobitz,
Regelschule Rositz,
Regelschule Treben
Jahresbedarf ca. 168.000 Liter

Frist für die Ausführung:

01.03.2009 bis 28.02.2010

**Name und Anschrift der Stelle,
bei der die Verdingungsunterla-
gen eingesehen werden können:**

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Fachdienst 40
Schulverwaltung,
Herr Frenzel,
Telefon: 03447 586-902,
Telefax: 03447 586-917
Die Unterlagen stehen digital nicht
zur Verfügung.

**Bewerbungsanträge sind zu rich-
ten an**

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965

Telefax: 03447 586-966
Versand der Unterlagen:
Ab 16.12.2008

Die Verdingungsunterlagen wer-
den nur versandt, wenn ein gültiger
Nachweis der Einzahlung (Original-
beleg beim online-banking;
Einzahlungsbeleg mit Stempelab-
druck des Kreditinstitutes oder
dem entsprechendem Beleg) vor-
liegen. Die Abforderung kann per
FAX oder Postversand erfolgen.
Schecks oder Bargeld werden nicht
entgegen genommen.
Das Entgelt wird nicht zurücker-
stattet!

**Höhe des Entgeltes für die Über-
sendung dieser Unterlagen:**

Je Los 5,00 €
Zahlungsempfänger:
Landratsamt Altenburger Land,
FB 4 – Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer: 111 100 4400
Bankleitzahl: 830 502 00

Verwendungszweck:
Verg. Nr.: SV-L 133-2008, Los Nr.

**Ablauf der Frist für die Einrei-
chung der Angebote:**

Am 12.01.2009
Los 1 um 13:00 Uhr
Los 2 um 13:15 Uhr

**Einreichung an das Landratsamt
Altenburger Land, Fachbereich
4 - Vergabestelle, Lindenaustra-
ße 9, 04600 Altenburg.**

Das Angebot ist in deutscher Spra-
che abzufassen.

**Bietergemeinschaften sind zuge-
lassen.**

**Nebenangebote sind nicht zuge-
lassen.**

**Zahlungsbedingungen gemäß
Ausschreibungsunterlagen.**

**Mit dem Angebot sind folgende
Nachweise einzureichen:**

Gültige Unbedenklichkeitsbeschei-
nigungen des Finanzamtes, der Be-
rufsgenossenschaft, der Kranken-
kassen, die ADR Bescheinigung,
die Zulassungsbescheinigung für
Kfz zur Beförderung gefährlicher
Güter, die Erlaubnisurkunde für
den gewerblichen Güterkraftver-
kehr (LRA), den Genehmigungs-
bescheid (LRA) für den gewerbli-

chen Güterkraftverkehr und eine
Frachtführer-Haftungs-Versiche-
rung.

Weitere Nachweise gem. VOL/A §
7 Nr. 2 (1) und Nr. 4 können nach-
träglich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Bin-
defrist:**

12.02.2009

Hinweis

Mit der Abgabe seines Angebotes
unterliegt der Bieter den Bestim-
mungen über nicht berücksichtigte
Angebote (§ 27 VOL/A).

Nachprüfstelle

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Altenburg, 24.11.2008

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
Fachdienstleiter

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 17 Nr. 1.1**Bekanntmachung gem. VOB/A § 17 Nr. 1****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Meuselwitz
Rathausstraße 1
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 44 3-0
Telefax: 03448 44 33 39

2. Art des Auftrages:

Bauleistungen – 2. BA
Neubau Feuerwehr mit 6 Stellplätzen

3. Ort der Ausführung:

Altenburger Straße 24
04610 Meuselwitz

4. Art und Umfang der Leistung:**Fachlos 14: Trockenbau- und Tischlerarbeiten**

ca. 480 m² Metallständerwand
ca. 350 m² Mineralfaserdecke
ca. 30 m² Gipsfaserdecke
ca. 15 St. Innentüren mit Stahlzarge
1 St. Falttrennwand

Fachlos 15: Estricharbeiten

400 m² Gussasphalt- Estrich

Fachlos 16: Fliesen- und Naturwerksteinarbeiten

320 m² Wandfliesen
130 m² Bodenfliesen
45 m² Natursteinbelag (Granit)
20 St. Tritt- und Setzstufen (Granit)
1 St. Sauberlaufzone

Fachlos 17: Bodenbelagsarbeiten

185 m² plastischer Bodenbelag

Fachlos 18: Malerarbeiten- und Tapezierarbeiten

800 m² Malerfliesen mit Anstrich

Fachlos 19: Schließenanlage

St. 13 St. Transponder

Fachlos 20: Metallbauarbeiten

ca. 10 m Metallgeländer

Fachlos 21 :Bauendreinigung

ca. 45 St. Fenster

ca. 25 St. Innentüren

ca. 185 m² Bodenbelag

ca. 175 m² Bodefliesen+ Natursteinbelag

ca. 320 m² Wandfliesen

ca. 28 St. Sanitäröbekte

Fachlos 22: Außenanlagen

1 St. Leichtflüssigkeitsabscheider (LFA)

1 St. Regenrückhaltebecken

ca. 2.000 m² bituminöse Trag- und Deckschicht

ca. 30 m Schwerlastrinne

ca. 100 m Abflussleitung

ca. 6 St. Kontrollschächte

ca. 50 m 3-Zeiler Granit

ca. 40 m L- Elemente

ca. 50 m Betonpalisaden

Fachlos 23: Sanitärinstallation

- ca. 80 m Erdverlegung im Rohrgraben von PE-Druckwasserrohr DN50 – DN 100, mit Einbau von 2 St. Hydrantenanlagen.

- ca. 500 m Rohrleitungen aus Edelstahl DN 12 – DN 50 für Trinkwasserinstallationen, incl. Armaturen, Pumpen, Gefäße sowie Isolierung der Rohrleitungen gem. EnEv.

- ca. 90 m Schmutzwasserleitungen aus Kunststoffrohr DN 50 – DN 100 im Gebäude verlegt.

- 10 Stck. Waschtischanlagen aus Keramik/Edelstahl incl. Ausstattungen

- 6 Stck. WC-Anlagen, wandhängend, incl. Montageelemente/Vorwandinstallationen/Ausstattungen

- 5 Stck. Urinalanlagen in Vorwandinstallation

- 3 Stck. Ausgüßanlagen + Ausstattungszubehör

- 4 Stck. Duschanlagen + Ausstattungszubehör

- 2 Stck. Stiefelwaschanlagen für bodengleichen Einbau

- 7 Stck. Sanitärrennwandsysteme für WC-Anlagen/Duschstände

Fachlos 24: Heizungstechnik

- 1 Stck. Speicherladesystem 80 kW für Trinkwassererwärmungsanlagen für Heizmedium Fernwärme

- 1 Stck. Heizungsverteiler für 6 Heizkreise incl. Absperr-, Regelar-

maturen, Pumpen, Gefäße, Temperatur- und Druckmeßeinrichtungen

- ca. 900 m Rohrleitungen aus Stahlrohr DN 15 – DN 50 sowie Kupfer NM 15-42 mm einschließlich der Rohrleitungsisolierung gem. En Ev.

- 39 Stck. Heizflächen als Kompakt, Ventilkompakteheizflächen und Röhrenradiatoren incl. deren Anschlußzubehör.

- 3 Stck. Luftheizer für Wandmontage

- ca. 165 m Systemrohre und Pressverbinder aus unlegiertem Stahl NM 15-22 mm für Druckluft-Versorgungsanlagen, incl. Absperr-, Regeleinrichtungen, Drucklufterzeugung

Fachlose 25: Lüftungstechnik

- 1 Stck. Raumlufttechnisches Zentralgerät für Außenaufstellung, Luftleistung ca. 2.000 m³/h

- ca. 150 lfdm. Lüftungsleitung aus Wickelfalzrohr d= 100 – 355 mm, incl. Formstücke

- 28 St. Deckenauslässe rund, quadratisch für Zuluft, Abluft

- 1 Stck. Multisplit – Klimaanlage mit 4 Inneneinheiten und 2 Außeneinheiten

- 3 St. dezentrale Abluftanlagen für div. Funktionalräume

- 1 St. Zentrale Abgasabsauganlage für 6 Stellplätze mit 7 Einsatzfahrzeugen

- 1 St. DDC-Reglungsanlage zur Regelung der Gebäuderaumheizungsanlage und RLT-Anlage incl. Schaltschrank und Verkabelungen

Fachlos 26: Elektroinstallation und Beleuchtung

Fahrzeughalle

1 St. Hauptverteilung/Unterverteilung

1 St. Hauptpotentialausgleich

1 St. Netzumschaltung

2600 m Mantelleitung

300 m Kabelführungssysteme

30 St. Installationsgeräte

90 St. Steckdosen

55 St. Leuchten

1 St. EIB-Anlage

Sozialgebäude

2 St. Unterverteilung

3 St. Örtlicher Potentialausgleich

3500 m Mantelleitung

60 St. Installationsgeräte

120 St. Steckdosen

1 St. TK-/Türfreisprechanlage

70 St. Leuchten

1 St. Äußere Blitzschutzanlage

5. Ausführungszeitraum:

11. - 22. KW 2009

6.a Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich bis zum 07.01.2009, 13:00 Uhr, bei den ausschreibenden Büros, Einsichtnahme in die Unterlagen nach Anmeldung

6.b Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:

Fachlos 14:

Trockenbauarbeiten 14,- €

Fachlos 15:

Estricharbeiten 10,- €

Fachlos 16:

Fliesen- u. Natursteinarbeiten 12,- €

Fachlos 17:

Bodenbelagsarbeiten 10,- €

Fachlos 18:

Maler- u. Tapezierarbeiten 10,- €

Fachlos 19:

Schließenanlage 10,- €

Fachlos 20:

Metallbauarbeiten 10,- €

Fachlos 21:

Baureinigung 10,- €

Fachlos 22:

Außenanlagen 16,- €

Fachlos 23:

Sanitärtechnik 20,- €

Fachlos 24:

Heizungstechnik 15,- €

Fachlos 25:

Lüftungstechnik 25,- €

Fachlos 26:

Elektroinstallation und Beleuchtung

20,- €

Für den möglichen Versand sind zusätzlich 6,- € zu entrichten!

Für Disketten werden 4,00 € berechnet

Fachlos 14 - 22:

Ing.- u. Bauplanungsbüro Dipl.-Ing.(FH) G. Klippel

Joh.- Seb.- Bach- Str. 12

04600 Altenburg

Telefon: 03447 501064

Telefax: 03447 579410

Zahlungsweise:

Überweisung oder Bar

Konto-Nr.: 1111000472

BLZ: 830 502 00

Sparkasse Altenburger Land

Fachlose 23 – 25

Planungsbüro Beer & Partner

Altenburger Straße 07

04610 Meuselwitz

Telefon: 03448 410022

Telefax: 03448 410042

Konto-Nr.: 120 400 9003

BLZ: 830 502 00

Sparkasse Altenburger Land

Fachlos 26:

Büro für Elektroplanung M. Feiler

M.- Luther- Str. 9

04600 Altenburg

Telefon: 03447 500624

Telefax: 03447 579117

Zahlungsweise:

Überweisung oder Bar

Konto-Nr.: 481 644 300

BLK: 860 700 24, Deutsche Bank.

Der Betrag wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt!

6.c Ausgabe/Versand der Unterlagen:

ab 09.01.2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

7.a Die Angebote sind zu richten an:

Siehe 1

7.b Einreichungs- und Eröffnungstermin:

Fachlos 14 – 16 und Fachlos 22 - 26:

22.01.2009

Fachlos 17 – 21: 26.02.3009

7.c Sprache:

Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein

8. Personen, die bei der Angebotsöffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder deren Bevollmächtigte

9. Geforderte Sicherheiten:

gemäß VOB/A § 14.2 - Gewährleistungsverlängerung auf 5 Jahre mit 5 %- igem SE

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/A § 16

11. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

12. Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB /A § 8.3 (1) a-g und § 8.3 (2) mit Abgabe des Angebots schriftlich einzureichen

13. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Fachlose 14, 16, 23 – 26:

22.02.2009

Fachlose 17 – 21:

26.03.2009

14. Vergabepflicht:

Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9

04600 Altenburg

Barbara Golder

Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung gemäß**VOB/A § 17 Nr. 1.1****Bekanntmachung gem. VOB/A § 17 Nr. 1****1. Auftraggeber:**

Gemeinde Großröda, Rositzer Straße 4, 04617 Großröda

2. Art des Auftrages:

Elektroleistungen - Neubau Feuerwehr mit einem Stellplatz

3. Ort der Ausführung:

Hauptstraße 6, 04617 Großröda

4. Art und Umfang der Leistungen:

Los Elektrotechnik

- 1 St. Umversetzung Zählerplatz/ Hauptverteilung

- 2 St. Unterverteilung

- 2 St. Potentialausgleich

- 1 St. Notstromumschaltung

- 1000 m Mantelleitung

- 100 m Kabelführungssysteme

- 60 St. Installationsgeräte

- 22 St. Anbauleuchten

- 2 St. Wandleuchten

- 3 St. Flutlichtstrahler

- 1 St. Äußere Blitzschutzanlage

5. Ausführungszeitraum:

Mitte Januar - Ende Mai 2009

6.a Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich bis zum 17.12.2008 beim ausschreibenden Büro

6.b Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:

Los Elektrotechnik 15,00 €

Für Versand mit der Post sind zusätzlich 5,00 € zu entrichten!

Zuständiges Büro:

Planungsbüro für Elektroanlagen

Dipl.-Ing.(FH) Michael Feiler

Martin-Luther-Straße 9

04600 Altenburg

Telefon: 03447 500624

Fax: 03447 579117

Zahlungsweise:

Überweisung oder Bar

Konto-Nr.: 481 644 300

BLZ: 860 700 24, Deutsche Bank

Der Betrag wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt.

6.c Ausgabe/Versand der Unterlagen:

19.12.08 von 9:00 – 15:00 Uhr

7.a Die Angebote sind zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ Mehna, Bauamt

Dorfstraße 32, 04626 Mehna

7.b Einreichungs- und Eröffnungstermin:

12.01.2009, 10.00 Uhr

7.c Sprache:

Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

8. Personen, die bei der Angebotsöffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder deren Bevollmächtigte

9. Geforderte Sicherheiten:

gemäß VOB/A § 14.2 – Gewährleistung 5 Jahre mit 5-%igem SE

10. Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 8.3 (1) a-g und § 8.3 (2) mit Abgabe des Angebots schriftlich einzureichen.

11. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

13.02.2009

12. Vergabepflicht:

Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Dietrich Schauer

Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**Abbruch- und Sicherungsarbeiten in 04626 Löbichau**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-954
Telefax: 03447 586-956

Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer:

HB-B 077-2007

Art und Ort des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist

Friedrichgymnasium Altenburg, Nebengebäude, Generalsanierung, 2. Bauabschnitt, Geraer Straße 33, 04600 Altenburg

Art und Umfang der Leistung

Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Los 40 - Heizungsinstallation Nebengebäude

- 1 Stück Gas-Brennwert-Wandgerät 50kW
- 1 Stück Abgasanlage aus Kunststoff
- 420 m Demontage schwarzes Stahlrohr
- 23 Stück Demontage Gussheizkörper
- 60 m Neuinstallation Mehrschicht-Verbundrohr
- 500 m Neuinstallation Rohrleitungen aus Kupfer DN15-DN32

- 260 m Dämmarbeiten an Rohrleitungen aus Kupfer DN20-DN32
- 120 m Montage Sockelleiste
- 26 Stück Neuinstallation Ventil-kompaktheizkörper
- 12 Stück Montage vorhandener Gussheizkörper

Los 42 - Sanitärinstallation Nebengebäude

- 40 m Demontage Abwasserrohr aus Kunststoff
- 100 m Demontage verz. Stahlrohr
- 60 m Neuinstallation Abwasserrohr aus Kunststoff
- 60 m Neuinstallation flexible TW Rohrleitungen
- 70 m Neuinstallation TW Rohrleitungen aus Edelstahl DN12 – DN50
- 70 m Dämmarbeiten an TW Rohrleitungen aus Edelstahl DN12 – DN50
- 5 Stück Vorwandkonstruktion für Waschtische und Ausgussanlage
- 5 Stück Waschtischanlagen für Kaltwasser
- 6 Stück WC-Anlagen
- 4 Stück Urinal-Anlage
- 1 Stück Ausguss-Anlage mit 5 Liter Speicher

Frist für die Ausführung:

10. KW 2009 bis 37. KW 2009

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können:

sehen werden können:

Ingenieurbüro Ebersbach, Köthelgrund 15, 04626 Schmölln,
Telefon: 034491 81-508
Telefax: 034491 62-533

Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung

Bewerbungsanträge sind zu richten an:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Telefon: 03447 586-965,
Telefax: 03447 586-966

Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:

Los 40: 13,00 €; Los 42: 12,00 €

Zahlungsempfänger:

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck - Verg. Nr. HB-B 077-2008 Los Nr. angeben!

Versand der Unterlagen:

Ab 17.12.2008

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder ein dem entsprechender Beleg) vorliegt. Die Abforderung kann per FAX oder

Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

Am 22.01.2009, 13:00 Uhr, gestaffelt nach Lösen, siehe Ausschreibungsunterlagen!

Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit.

Eröffnungsort/-raum/-zeit:
04600 Altenburg, Lindenaustraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407,
Zeit gemäß Ausschreibungsunterlagen!

Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen!

Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge und ein Einbehalt für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme vereinbart.

Bietergemeinschaften sind zuge-

lassen.

Nebenangebote sind zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Kalendertagen) nachzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft. Aufklärung zu Produktangaben, aussagefähige Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes.

Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) und (2) können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.02.2009

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A:

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 26.11.2008

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-931
Telefax: 03447 586-956,

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer:

SB-B 129-2008

Art und Ort des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

K 227, Abschnitt von Einfahrt Naherholungspark Pahna bis zur Landesgrenze Thüringen/Sachsen, Straßenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistung

Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

- 400 m³ Oberbodenarbeiten
- 350 m³ Boden lösen und beseitigen
- 1.250 m² Planum in Streifen bis -

- 2,0 m breit herstellen, verdichten
- 350 m³ frostunempfindliches, gebrochenes Material 0/32 einbauen
- 475 m³ Füllboden liefern und einbauen
- 1.240 m² Bankette errichten
- 1.240 m Mulden und Gräben profilieren
- 10 m Querdurchlass DN 500PP einbauen
- 850 t Profilausgleich mit Asphalttragschicht 0/22 CS 70/100
- 3.500 m² Asphalttragschicht 0/32 CS 70/100, 10 cm dick
- 3.450 m² Asphaltbetondeckschicht 0/11 70/100, 4 cm dick
- 1.250 m Fahrbahnlangsmarkierung

Frist für die Ausführung:

02.03.2009 bis 31.03.2009

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können

Anforderung und Versand der Angebotsunterlagen
IWS-Ingenieurgesellschaft für

Bauwesen m.b.H
Trebniitzer Straße 15
07545 Gera
Telefon: 0365 8322258
Telefax: 0365 8323445

Anforderung der Verdingungsunterlagen (nur schriftlich):

Bis spätestens 18.12.2008

Versand der Angebotsunterlagen:

ab 22.12.2008

Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

50,00 € (Postversand)

Zahlungsweise:

Banküberweisung oder Scheck
Bankverbindung: Geraer Bank e G
Konto- Nummer: 3239810
Bankleitzahl: 83064568
Verwendungszweck: SB-B 129-2008, Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

am 21.01.2009 um 13:00 Uhr.

Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustra-

ße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungs-

unterlagen!

Eröffnungsort/-raum/-zeit

04600 Altenburg, Lindenaustraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407,
21.01.2009, 13:00 Uhr
Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen!

Sicherheiten gem. ZVB/E Punkt 116

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Nebenangebote sind zugelassen.

Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurz-

fristig (innerhalb von drei Werk-

tagen) nachzureichen:

Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Kran-

kenkassen. Auflistung von aussagefähigen Referenzen (Ansprechpartner und Telefonnummer) über vergleichbare Leistungen der letzten zwei Jahre. Die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Für die Leitung und Ausführung zur Verfügung stehendes Personal. Steuerfreistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs. 1 EStG.

Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 und 5 können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

28.02.2009

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Bernd Wenzlau
Fachbereichsleiter 01.12.2008

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17, Nr. 1

a) Auftraggeber:

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 8940-10

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Deponie Leipziger Straße
04600 Altenburg

e) Art und Umfang der Hauptleistung:

- ca. 5.250 m³ Mineralische Dichtung (d > 0,25 m)
- ca. 21.000 m² KDB und Dränmatte
- ca. 4.200 m³ Mineralische Ent-

- wässerungsschicht (d > 0,2 m)
- ca. 21.000 m² Trennvlies
- ca. 21.000 m³ Rekultivierungsschicht
- ca. 725 m Gasleitungen verlegen

f) Aufteilung in Lose:

nein

g) Zweck der Bauleistung:

Oberflächenabdichtung Neubereich, 2. Teilbauabschnitt

h) Ausführungsfrist:

Beginn: 15.04.2009
Ende: 30.09.2009

i) Anforderung der Verdingungs-

unterlagen

bis: 20.01.2009, Anschrift:

IMS Ingenieurgesellschaft mbH
An der Gehespitz 50
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 06102 45-3600

j) Kostenbeitrag für die Verdin-

gungsunterlagen

Höhe des Kostenbeitrages: 65,00 €

Erstattung: nein

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck

k) Ende der Angebotsfrist:

03.02.2009

l) Angebote sind zu richten an:

Anschrift siehe a)

m) Das Angebot ist abzufassen in:

deutsch

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

10.02.2009, 13:00 Uhr, Landratsamt, Ratssaal
Lindenaustr. 9
04600 Altenburg

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungs- und Gewährleis-

tungsbürgschaft nach EFB Sich 1 in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschl. Nachträge

q) Zahlungsbedingungen:

gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f VOB/A

Anerkennung als Fachbetrieb der Überwachungsgemeinschaft „Bauen für den Umweltschutz“ in den erforderlichen Leistungsgruppen. Der Bieter hat eine Bescheinigung

der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) Die Bindefrist endet am:

31.03.2009

u) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 214
99403 Weimar

im Auftrag

Andrea Gerth
kaufmännische Werkleiterin
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen

Am 28.11.2008 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen die Freigabe des nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen zur Anhörung und öffentlichen Auslegung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 6 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Entwurf zum Regionalplan erneut auszulegen, wenn er nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 10 Abs. 3 und 4 ThürLPIG geändert wird und dadurch die Grundzüge der Planung berührt werden. Die öffentliche Auslegung erfolgt bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zusammenge-

schlossenen Gebietskörperschaften, den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt, den kreisfreien Städten Gera und Jena, der großen kreisangehörigen Stadt Altenburg sowie den kreisangehörigen Städten Eisenberg, Greiz, Pößneck, Rudolstadt, Saalfeld, Schmölnn und Zeulenroda (seit 01.02.2006 Zeulenroda-Triebes). Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürLPIG bekannt gemacht.

Die Planunterlagen des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

**vom 22.12.2008
bis einschließlich
30.01.2009 im**

**Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Fachdienst Bürgerservice und
Kultur, Zimmer 118**

während folgender Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch, Donnerstag
8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr**

zur Einsichtnahme durch Jedermann aus.

Als Arten umweltbezogener Informationen sind Angaben zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Luft, Biologische Vielfalt/Fau-

na/Flora, Landschaft, Mensch, Kultur-/Sachgüter und deren Wechselbeziehungen verfügbar.

Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen können **innerhalb der Auslegungsfrist** vorgebracht werden.

Darüber hinaus können Stellungnahmen direkt gegenüber der

**Regionalen Planungsstelle Ostthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Hermann-Drechsler-Str. 1
07548 Gera**

vorgebracht bzw. als E-Mail an die Adresse

regionalplanung-ost@tlvwa.thueringen.de

übermittelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 3 Satz 4 ThürLPIG nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend sind allgemeine Informationen und der überarbeitete Entwurf des Regionalplanes im Internet unter

www.regionalplanung.thueringen.de

abrufbar.

Altenburg, 01.12.2008

Siegardt Ryzdewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss - Nr. 31/2008 vom 06. November 2008 den Jahresabschluss 2007 vom 25. Juli 2008 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:
78.023.808,57 €

Jahresverlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung
596.502,15 €

2. Der Jahresverlust im Bereich Abwasser in Höhe von 877.946,77 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 281.444,62 € wird mit den Verlusten der vergangenen 5 Jahre verrechnet.

3. Der Bestätigungsvermerk, der zur Abschlussprüfung bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBE-RA, Sitz in Leipzig, für den Jahresabschluss lautet:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

**Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Altenburger Land, Nobitz,
OT Wilchwitz,**

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 85 ThürKO und §

317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der

Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der

zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

4. Laut § 24 Absatz 3 der Verbandsatzung des ZAL wurde der Prüfbericht zur 68. öffentlichen Verbandsversammlung am 06. November 2008 durch den Prüfungsausschuss vorgestellt.

5. Auslegungshinweis:
Der Jahresabschlussbericht 2007 liegt in der Zeit vom 15. Dezember 2008 bis 23. Dezember 2008 in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz, von 8:00 Uhr bis 16: 00 Uhr öffentlich aus. Es können auch Termine zur Einsichtnahme im Sekretariat unter Telefon-Nr. 03447 56 730 außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden.
Wilchwitz, 12. November. 2008

Stephan Etzold
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung von Planungsleistungen

**Der Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Außenstelle Gera
Burgstraße 1A
07545 Gera**

beabsichtigt im I. Quartal 2009 folgende Leistungen zu vergeben:
- Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe für überdachten Maschinenwaschplatz

im Raum Altenburg
- Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe für Sanierung verschiedener Bauwerke und Betriebseinrichtungen an einem landwirtschaftlichen Kleinspeicher im Raum Altenburg

Bewerbungen mit entsprechenden Referenzen schicken Sie bitte **bis zum 16.01.2009** an obige Adresse.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 35. Sitzung am **27.11.2008** hat der Ausschuss folgenden **Beschluss Nr. 25** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Bewilligung einer Projektförderung für den Zeitraum 01.01. bis 31.03.2009 in Höhe von 17.500 € aus der Haushaltsstelle

41240.73620 für das Jahr 2009 an die Horizonte gGmbH, Psychosoziales Diakoniezentrum Altenburger Land, Carl-von-Ossietzky-Str.19, 04600 Altenburg für das Projekt „Arbeit, Beschäftigung und Zuverdienst“.

Siegardt Ryzdewski
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Altenburger Land wird spätestens zum 1. April 2009 ein/eine

**Bauingenieur/Bauingenieurin
mit der Spezialisierung
Straßenbau und/oder
Brückenbau mit einschlägiger
Berufserfahrung**

gesucht.

Die Übertragung der Fachdienstleitung für den Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung ist zukünftig vorgesehen. Der Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung ist insbesondere verantwortlich für die Planung und den Bau (Neubau) der Kreisstraßen und Bauwerke (Brücken, Durchlässe, Stützmauern u. a.) sowie die Unterhaltung und den Betrieb (Aufsicht) der Kreisstraßen im Altenburger Land. Das Kreisstraßennetz hat derzeit eine Länge von 230 km und ist in den kommenden Jahren zu überarbeiten.

Die Arbeit ist zukünftig von umfangreichen Investitionen im

Kreisstraßennetz im Zusammenhang mit dem Ausbau der durch den Kreis führenden Autobahn und die Erhaltung sowie Unterhaltung des vorhandenen Straßennetzes geprägt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen wir uns Bewerber/innen als Führungs- und Leitungspersönlichkeiten mit einem hohen Maß an Fachkompetenz, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtem Kostenbewusstsein und mit Verantwortungsbewusstsein Verwaltungshandeln.

Sicherer Umgang und Anwendung von VOB/ HOAI und entsprechender Vertragsgestaltung sind gewünscht.

Unser Anspruch ist die ziel- und zeitgerechte Vorbereitung und Durchführung der Straßenbaumaßnahmen in hoher Qualität mit einem optimalen Kostencontrolling.

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsordnung - Anlage 1a – BAT –O (Tarifvertrag

Angestellte in technischen Berufen) mind. Vergütungsgruppe IVb BAT-O.

Der Stellenumfang beträgt 38 Wochenstunden.
Wenn Sie sich diesen verantwortungsvollen und interessanten Aufgaben stellen wollen, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 31. Dezember 2008** an das

**Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenastraße 9
04600 Altenburg**

Sollte Ihrer Bewerbung kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt sein, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen verzichten. Für diesen Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Abfalltonnen nicht vollständig geleert - wie vorbeugen?

Landkreis. Bei frostigen Temperaturen kann es vorkommen, dass Bioabfall oder Restmüll in den Tonnen festfriert oder festklemmt. Entsprechend den Erfordernissen werden die Abfallbehälter beim Kippen automatisch so gerüttelt, dass sie nicht bersten aber trotzdem eine vollständige Leerung erfolgen kann. Bleibt Abfall in den Tonnen zurück, hat meist nasser oder eingepresster Inhalt zum Festfrieren bzw. Festklemmen geführt.

Hierfür sowie für eine fehlerhafte Befüllung können weder die Müllwerker noch der Landkreis verantwortlich gemacht werden. Die Abfuhr wird am nächsten planmäßigen Termin nachgeholt. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Schadenersatz.

Für Fragen stehen die Abfallberater unter Telefon 03447 894041 42/43 gern zur Verfügung. Aus gegebenem Anlass gibt der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei einige Tipps, damit der Müll nicht in der Tonne festfriert oder festklemmt.



Bei der Biotonne ist folgendes zu beachten:

- vor dem Befüllen eine Schicht geknülltes Zeitungspapier in die Biotonne geben
- möglichst keine nassen Bioabfälle in die Biotonne geben, diese vorher abtropfen lassen und sie in Zeitungspapier (keine Illustrierte oder Folie) wickeln
- den direkten Kontakt von feuchten Abfällen zu den Behälterwänden erschweren, z. B. durch trockenes Material wie Häckselgut oder geknülltes Zeitungspapier
- besondere Vorsicht bei Laub, es

friert sehr schnell in der Biotonne fest. Laub und Grünschnitt bitte bevorzugt in die Recyclinghöfe und das Kompostwerk bringen

- Bioabfall keinesfalls einstampfen, die Biotonne nicht überladen
- den Bioabfall vor der Leerung z. B. mit einem Spaten vorsichtig von der Tonneninnenwand lösen

Bei der Restabfalltonne ist folgendes zu beachten:

- möglichst keine nassen Abfälle in die Restmülltonne geben, vorher abtropfen lassen
- handelsübliche Müllbeutel verwenden, diese vor dem Einwerfen zubinden
- Abfälle nicht einstampfen oder einschlämmen
- Vorsicht bei größerem Schaumgummi, da dieser oft festklemmt
- den Abfall vor der Leerung z. B. mit einem Spaten vorsichtig von der Tonneninnenwand lösen

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei*

Winter - des einen Freud, des anderen Leid

Landkreis. Wunderschön ist die Winterlandschaft anzuschauen und Kinder haben ihren Spaß im Schnee.

Doch Schneefälle und Glätte erschweren jedoch im Winter die Benutzung unserer Straßen. Die Räumung und Streuung der Straßen ist insbesondere für Rettungsfahrzeuge äußerst wichtig. Darüber hinaus müssen die Müllentsorgungsfahrzeuge unsere Straßen befahren können.

Nicht ausreichend geräumte bzw. gestreute Straßen dürfen Müllentsorgungsfahrzeuge nicht befahren.

Um eine termingerechte Müllentsorgung sicher zu stellen, sollten die Abfallgefäße bei ungünstigen Witterungsverhältnissen an Straßenabschnitte gebracht werden, die sicher mit den Müllentsor-

gungsfahrzeugen angefahren werden können.

Da Sicherheit immer vorgeht, sollten diese Straßenabschnitte/Standplätze mit der Entsorgungsfirma oder der Abfallwirtschaft des Landratsamtes abgesprochen werden.

Die Rufnummern finden Sie im aktuellen Entsorgungskalender ab Seite 40.

Die Verantwortung für den Transport der Abfallgefäße bis zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren Stelle liegt beim Anschlusspflichtigen, hier dem Grundstückseigentümer bzw. dem jeweiligen Nutzer der Abfalltonnen. (Nachzulesen in der Abfallwirtschaftssatzung im § 16 (8).

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei*

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei informiert:

Entsorgungskalender 2009

In den letzten Dezemberwochen werden allen Haushalten und gewerblichen Unternehmen, die an die öffentliche Müllentsorgung angeschlossen sind, die Entsorgungskalender für 2009 zugestellt. Wie in den vergangenen Jahren wurde der bewährte Aufbau im Wesentlichen beibehalten. Bitte beachten Sie, dass durch Tourenänderungen die Abfuhr an anderen Wochentagen möglich ist.

Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Ausgediente Weihnachtsbäume können auch in diesem Jahr wieder kostenlos an nachfolgend genannte Stellen abgegeben werden:

- Kompostieranlagen: Göhren und Hainichen
- Recyclinghöfe: Lucka, Meuselwitz, Schmölln, Gößnitz und Altenburg Feldstraße

Die Weihnachtsbäume sollten vollständig abgeputzt sein, da Lametta und Baumschmuck, insbesondere der aus Metall, Kunststoff und Glas, nicht kompostierbar sind. Die Weihnachtsbäume sollten nicht in Containerstandplätze oder um die Abfallbehälter herum abgelagert werden, da dies die Abholung des Abfalls erschwert oder gar verhindert.

Außerdem sollten die veränderten

Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit beachtet werden.

Recyclinghöfe:

Am 22./23. und 29./30. Dezember 2008 sind die Recyclinghöfe Altenburg, Fa. Hendel, Meuselwitz und Schmölln sowie der Kleinanlieferbereich Leipziger Straße in Altenburg geöffnet. Am 24., 27. und 31. Dezember sowie an den Weihnachtsfeiertagen 2008 und Neujahrstag 2009 sind diese Recyclinghöfe geschlossen.

Aus technischen Gründen sind die Recyclinghöfe Altenburg-Feldstraße, Lucka und Gößnitz vom 22. Dezember 2008 bis 01. Januar 2009 durchgehend geschlossen.

Kompostieranlagen:

Am 22./23. und 29./30. Dezember 2008 ist die Kompostieranlage Göhren geöffnet. Am 24./27./31. Dezember sowie an den Weihnachtsfeiertagen 2008 und Neujahrstag 2009 ist die Kompostieranlage geschlossen! Vom 22. Dezember 2008 (wetterabhängig) bis mindestens 05. Januar 2009 ist die Kompostieranlage Hainichen bei Gößnitz durchgehend geschlossen.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei*

Das Landratsamt Altenburger Land teilt mit: Hinweise zum Verkauf von pyrotechnischen Erzeugnissen

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und der Handel rüstet sich für das Silvestergeschäft.

Hier nun einige Hinweise für die Gewerbetreibenden des Landkreises Altenburger Land, die auch zum Jahreswechsel 2008/2009 pyrotechnische Erzeugnisse zum Verkauf anbieten wollen:

Gemäß § 21 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) dürfen pyrotechnische Erzeugnisse der Klasse II (Kleinfestfeuerwerk) in der Zeit vom 01. Januar bis zum 28. Dezember dem Verbraucher nicht feilgeboten oder überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember. Dies bedeutet, dass 2008 nur in der Zeit vom 29. Dezember bis 31. Dezember der Verkauf gestattet ist. Ein Verkauf außerhalb dieses Zeitraumes stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 46 Punkt 7 der genannten Verordnung dar und wird durch die zuständige Behörde, das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, geahndet.

In Vorbereitung der Verkaufsaktivitäten ist darauf zu achten, dass

diese Tätigkeit beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Öffentliche Ordnung Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg unter Angabe der verantwortlichen Person gemäß § 14 Sprengstoffgesetz anzuzeigen ist.

Dieses gilt nicht für die Verkaufsstellen, die bereits in den vergangenen Jahren den jährlich wiederkehrenden Vertrieb pyrotechnischer Erzeugnisse angezeigt haben, unter der Voraussetzung, dass ein zwischenzeitlicher Wechsel der verantwortlichen Person nicht erfolgte.

Die Behörde bestätigt den Empfang der Anzeige schriftlich. Pyrotechnische Erzeugnisse der Klasse II dürfen nur an Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie in Ladengeschäften verkauft werden. Der Verkauf aus Kiosk oder Verkaufswagen ist nach § 22 Abs. 1 1. SprengV nicht zulässig.

Im Reisegewerbe ist der Verkauf von Pyrotechnik der Klasse II gemäß § 22 Abs. 4 Sprengstoffgesetz verboten.

In Räumen von Selbstbedienungseinrichtungen ist der Verkauf so zu

organisieren, dass nur durch das Verkaufspersonal die Waren an den Kunden übergeben werden können.

Die verantwortlichen Personen haben erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit pyrotechnische Erzeugnisse der Klasse II nicht in den Besitz Unbefugter gelangen können.

Achtung!

Besitzer von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen werden darauf hingewiesen, dass sie, auch am Silvesterabend, mit ihren Waffen keine pyrotechnische Munition in der Öffentlichkeit verschießen dürfen. Dabei spielt es keine Rolle, ob derjenige im Besitz eines „Kleinen Waffenscheines“ ist oder nicht. Der „Kleine Waffenschein“ berechtigt lediglich zum Führen dieser Waffen, nicht jedoch zum Schießen in der Öffentlichkeit außerhalb einer Notwehrsituation. Das Schießen innerhalb des eigenen befriedeten Besitztums bleibt von dieser Regelung unberührt!

*Andreas Brasche,
Fachdienstleiter Öffentliche
Ordnung*

Wegen eines Brückentages bleibt das Landratsamt Altenburger Land sowie alle Außenstellen am Freitag, 2. Januar 2009 für den Publikumsverkehr geschlossen.

MVZ Altenburger Land mit Standort Schmölln weiterhin wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung im Landkreis Altenburger Land

Altenburg. Am 03. Dezember 2008 hat der Kreistag die Auflösung der Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Schmölln gGmbH beschlossen und damit auch Dr. Lutz Blase als Geschäftsführer dieser gGmbH abberufen.

Damit wurde eine Gesellschaft geschlossen, die bisher keinerlei Geschäftstätigkeit hatte.

Das Medizinische Versorgungszentrum am Klinikbereich

Schmölln ist von diesem Beschluss nicht betroffen. Es wird von einer anderen Gesellschaft, der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH geführt.

Die Ärzte und Schwestern stehen unverändert als Ansprechpartner für die Patienten zur Verfügung.

*Christine Helbig,
Kreiskrankenhaus
Altenburg GmbH*

Altenburg. Am 03. Dezember 2008 wurde vom Kreistag die Namensänderung der Kreiskrankenhaus Altenburg GmbH in **Klinikum Altenburger Land GmbH** beschlossen.

Im Kreiskrankenhaus Altenburg wird ein breites Spektrum medizinischer Leistungen von fast 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 13 Fachkliniken erbracht. Dazu gehört natürlich auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit, z. B. in der Notaufnahme oder im Tumorzentrum e. V.

Ein Herzkatheterlabor und eine Stroke Unit zur Erstbehandlung von Schlaganfällen sind unter anderem ein Zeichen dafür, dass sich im Kreiskrankenhaus ein medizinisches Niveau entwickelt hat, dem der Name nicht mehr gerecht wurde.

Im Jahr 2007 wurden etwa 18.000

stationäre und 16.000 ambulante Patienten in den beiden Standorten Altenburg und Schmölln behandelt.

Mehrere Hundert Interessierte und Patienten konnten sich in diesem Jahr auch auf Veranstaltungen wie dem Deutschen Lungentag, bei Vorträgen zum Thema Herzklapenerkrankungen und Diabetes oder bei den regelmäßigen Informationsabenden für werdende Eltern davon überzeugen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses hervorragend ausgebildet und mit neuester Medizintechnik ausgestattet sind.

Im neuen Namen Klinikum Altenburger Land wird dieses breite Leistungsspektrum nun widergespiegelt.

*Christine Helbig,
Kreiskrankenhaus
Altenburg GmbH*

Erfolgreiche Bilanz: 90 Auszeichnungen für Sportler aus dem Landkreis vergeben

Landkreis. 90 Auszeichnungen von Sportlern aus über 20 Sportvereinen des Altenburger Landes – das ist die eindrucksvolle Bilanz der diesjährigen Sportlerehrung, die am 18. November im Landratsamt stattfand. Im Jahr der sportlichen Superlative, das in der Fußball-EM und den Olympischen Spielen seine Höhepunkte hatte, gab es auch im Landkreis viele Erfolge zu vermelden. Daher ehrte Landrat Sieghardt Rydzewski auch in diesem Jahr wieder Einzelsportler, Paare und Mannschaften, die in ihren Sportarten die Titel Landesmeister, Deutscher Meister und Medaillen bei Europameisterschaften errungen haben.

Das sportliche Spektrum reichte dabei von Tanzen und Fußball über Fechten und Ringen bis hin zu Radball, Seesport und vielen anderen Aktivitäten. Zwischen zahlreichen neuen Talenten, die zum ersten Mal ausgezeichnet wurden, gab es aber auch eine Reihe bekannter Gesichter, die schon jahrelang zu den Sportgrößen des Landkreises zählen.

Stellvertretend wurde Wolfgang Schuhknecht vom Schützenverein Lucka erwähnt, der seit 1991 ohne eine einzige Unterbrechung Landesmeister ist und zudem noch ehrenamtlich als Übungsleiter arbeitet. Auch Ingolf Katzsch von SV Einheit Altenburg erhielt kürzlich die "Goldene Ehrennadel" des



Einzelsportler, Paare und Mannschaften wurden bei der diesjährigen Sportlerehrung ausgezeichnet.

Landrates und ist seit Jahren erfolgreich mit seinen Sportlern. Für das großartige Engagement, das sowohl diese beiden als auch alle anderen Trainer immer wieder zeigen, bedankte sich Sieghardt Rydzewski in seiner Eröffnungsrede: „Gerade bei einer solchen Ehrung, wie heute Abend, wird uns bewusst, wie wichtig die ehrenamtlichen Übungsleiter für den Sport sind. Neben ihrer täglichen Berufstätigkeit organisieren sie das Trai-

ning, fahren in ihrer Freizeit zu zahlreichen Wettkämpfen oder bereiten selbst Veranstaltungen vor.“ Zudem lobte der Landrat die Vor-

bildwirkung der Sportler, die durch ihren Einsatz und ihren Erfolg nicht nur vermitteln, dass Sport ein wichtiger Faktor für einen gesun-

den Körper und Geist ist, sondern auch positiv für den Landkreis werben.

FK

Nachfolgende Sportler wurden 2008 geehrt:

1. TSC Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg e. V.

Tom Quaas & Babett Haberkorn, Philipp Köhler & Sarah Börno

Aqua Fun Wintersdorf e. V.

Robert Salzmänn, Alexander Salzmänn, Marcus Poltier, Mannschaft Junioren

Bluechip Athletics e. V.

Benjamin Proske

Budokan Altenburg e. V.

Jessy Neumann

ESV 90 Gößnitz e. V.

Laura Neubert, Karen Eltzschig, Meike Eltzschig

JfV Wintersdorf e. V.

Maria Fiedler, Sandra Lehmann, Cheyenne Enge

PSV Schmölln e. V.

Marcel Schmidtke, Martin Militzer, Julia Koslowski, Lissy Lichtenstein, Mannschaft U 17, Lydia Janitzek

Neue Schützengesellschaft

Schmölln e. V.

Manfred Sonntag

Schützengesellschaft Schmölln e. V.

Andreas Flöter, Tino Kieker, Jens Knobloch, Sven Mika, Anne Splitt,

Mannschaft KK-Sportgewehr, Mannschaft Ordonnanzgewehr

Schützenverein Lucka 1990 e. V.

Inken Günther, Frank Schneider, Wolfgang Schuhknecht, Philipp Halm, Alexandra Jeserick, Jana Eckhardt, 2 Mannschaften

Seesportclub Altenburger Land e. V.

Mannschaft Jungen, Mannschaft Jugend m/w, Lisa Breßgott, Philipp Benkert

Seidokaikan Altenburg e. V.

Annett Sonntag, Marcel Albrecht, Jörg Ehrhardt, Maria Junghanns, Lukas Gurnig, Fritz von Bergen, Erik Ehrhardt, Danny Simon, Alexander Gehl

SKD "Sakura" Meuselwitz e. V.

Kumite-Team, Alexander Sommer, Susanne Halka

SV "Blau-Gelb" Ehrenberg e. V.

Rico Rademann & Tino Kepsch, Pascal Spangenberg & Richard Grüner, Pascal Spangenberg & Tim Möbus, Mannschaft 5er Radball -Elite-

SV Einheit Altenburg e. V.

Joachim Rohland, Marie-Luise Eng-

hardt, Katarina Lahn, Maike Hammers, Cornelius Petersen, Alexander Brenner, Marcel Neumann, Max Heller

SV Gerstenberg 1954 e. V.

Jessica Lory, Mike Jahr

SV Lerchenberg Altenburg e. V.

Roman Klem

SV Lokomotive Altenburg e. V.

Eric Müller, Nico Nadler, Felix Schmotz, Diana Teichmann, Maria Müller, Sophie Schädlich, Philip Schädlich, Dietmar Brandl & Willi Kricke, Dieter Maas, Heinz Teichmann

SV Motor Altenburg e. V.

Fußball Alte Herren U50

SV Rositz e. V.

Franziska Paternoga, Viktoria Armann, Stefanie Adelt & Ronja Schneider, Brigitte Quaas

Turn- u. Sportverein Friesen e. V.

Silke Schwass

TuS Schmölln e. V.

Kevin Kuhnert, Karl Junghannß, Marius Riebel, Laura Rook, Thomas Riebel, Katharina Witt, Bastian George



Auch Vertreter vom SV Lokomotive Altenburg e. V., hier Heinz Teichmann, Sophie Schädlich und Dieter Maas, erhielten von Landrat Sieghardt Rydzewski Urkunden und Präsente.

Neue Lernkulturen braucht das Land: Bildungsinitiative "Nelecom" startet auch im Altenburger Land

Landkreis. Hochmotivierte Schüler, die mit Freude den Lehrstoff pauken und darüber hinaus Interesse am schulischen Geschehen entwickeln – für viele Lehrer sowie Eltern ist dies eine Utopie, realitätsfern und unerreichbar. Doch ein paar vereinzelte Meldungen verkünden das Gegenteil: Es gibt sie doch, die lernbegeisterten Kinder, die mit viel Elan und Mut nicht nur ihre Klassenräume verschönern, sondern auch selbstständig ihren Schul- und damit auch ihren Lebensalltag gestalten. Die Thüringer Bildungsinitiative „Nelecom“ möchte diese Erfolgsgeschichten auf den gesamten Freistaat ausweiten: Lernen mit Erlebnissen verbinden und die Welt jenseits der Schule als Erfahrungsraum nutzen – das ist das Konzept, das seit März 2008 in elf Pilotkommunen umgesetzt wird.

Die natürliche Entdeckerfreude von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen sowie die Beteiligung

der ganzen Kommune einfordern, das sind auch die erklärten Ziele im Altenburger Land. Nach der Wahl zur Pilotkommune werden nun in Schmölln neue Lernkulturen entwickelt – in einem vielschichtigen Netzwerk zwischen Kindertagesstätten und Schulen, Trägern der Jugendhilfe und Vertretern der Wirtschaft sowie Eltern und dem Landkreis als Koordinator. Zum wissenschaftlichen Beirat des Projekts gehört auch der Neurobiologe Gerald Hüther, der bei einem Fachvortrag in Schmölln nicht nur die Bedingungen und Voraussetzungen erfolgreicher Lernvorgänge im Gehirn darstellte, sondern sich zugleich ein Bild von den Bedingungen vor Ort machte. Dabei stellte er fest, dass im Landkreis zunächst ein Klima des miteinander Lernens und Gestaltens geschaffen werden muss. „In den Kindern und Jugendlichen steckt ein riesiges Potenzial, das ähnlich wie ein verborgener Schatz entdeckt und zutage gefördert werden kann, wenn es ge-

lingt, sie dazu einzuladen, zu ermutigen und zu inspirieren, sich einzubringen“, erklärt Gerald Hüther. „Dazu brauchen sie das Gefühl, dass sie für die Gestaltung der Zukunft des Landkreises Altenburger Land gebraucht werden, dass es auf ihre Ideen, auf ihre Vorschläge, auf ihre Initiative und ihre Gestaltungskraft ankommt.“ Es ginge nicht darum, fertige Rezepte, kluge Ratschläge oder Ermahnungen auszusprechen, sondern kompetente Begleitung und professionelle Hilfe anzubieten, die den Kindern und Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen helfen.

Mit diesen Ratschlägen im Gepäck und in ständiger Absprache mit Schülern sowie Eltern sind bereits verschiedene Vorhaben im Landkreis gestartet. Bei dem Projekt „Lernen vor Ort“ ermöglichen ansässige Unternehmen den Schülern beispielsweise einen Einblick ins Berufsleben und die praktische Anwendung ihres erlernten Wissens. Die Kinder und Ju-

gendlichen erfahren, wofür sie mathematische Gleichungen und rechtliche Grundlagen pauken und werden zudem langsam an das wirtschaftliche Umfeld herangeführt. Ein generationsübergreifendes Konzept zur Förderung der schriftlichen und sprachlichen Kompetenzen ist Inhalt von „Ein Buch für Dich“. Die Idee hierbei ist es, Eltern und Kinder gleichermaßen darin zu bestärken, gemeinsam zu lernen und gerade mit Blick auf Migrationselternhäuser neue Lernmöglichkeiten zu eröffnen. Mit der „Klasse 2000“ wird das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung auch in den hiesigen Grundschulen aufgenommen. Es begleitet Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, um ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich zu stärken. Spielerisch schulen sie ihre Körperwahrnehmung und entdecken wichtige Funktionen, wie Atmung, Bewegung, Verdauung

und das Herz-Kreislauf-System. Zudem erfahren die Schüler, dass Tabak und Alkohol ihrer Gesundheit schaden und süchtig machen können. In Rollenspielen üben sie, auch in Gruppendrucksituationen "Nein" zu sagen und analysieren Werbebotschaften sowie eigene Bedürfnisse. Die Projekte werden zunächst in Schmölln erprobt und bei erfolgreicher Durchführung auch auf den ganzen Landkreis angewendet. „Für unsere verschiedenen Vorhaben müssen wir vielfältige Akteure aus der Wirtschaft und Politik einbinden“, erklärt die Projektkoordinatorin des Landkreises, Bettina Feller. „Doch das Wichtigste ist, die Eltern zu stärken und immer in gegenseitiger Wertschätzung mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“ Denn gerade die Schülerinnen und Schüler sollten viel Aufmerksamkeit und Motivation erfahren, damit sie die neuen Herausforderungen, die mit „Nelecom“ auf sie zukommen, auch meistern können.

FK

Änderungen im Stadt- und Regionalverkehr beachten: Fahrplanwechsel der THÜSAC am 14. Dezember 2008

Landkreis. Im Landkreis Altenburger Land erfolgt zum 14. Dezember 2008 der Fahrplanwechsel im öffentlichen Stadt- und Regionalverkehr. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft nimmt bei verschiedenen Linien Fahrplanänderungen vor und bittet um Beachtung.

Folgende Linien sind betroffen: Stadtverkehr Altenburg Linien I, K, S, W, Z

Bei ausgewählten Fahrten der Linie Z wird unter der Veränderung der Linienführung die Bedienung des Richard-Wagner-Platzes neu aufgenommen. Die bisherige Bedienung der Haltestelle Leipziger/Reimsaer Straße entfällt. Alternativangebote bestehen über die Linien 251, 252, 264, 266, 405. An den Linien W und I erfolgte die Koordinierung der saisonalen Fahrten über die Ge-

schwister-Scholl-Straße mit den Fahrten zum Krankenhaus sowie punktuelle Abfahrtszeitveränderungen. In den verkehrsschwachen Zeiten entfällt die Bedienung der Sternstraße. Die Haltestelle Geraer Straße bzw. Gymnasium steht alternativ zur Verfügung.

Stadtverkehr Schmölln Linie R Änderungen bitte beachten.

Regionalverkehr
Veränderungen erfolgen vorrangig auf den Linien Altenburg-Dobitschen-Mehna-Meuselwitz, Altenburg-Dobitschen-Schmölln, Altenburg-Rositz-Meuselwitz-Lucka, 251, 252, 266, 301, 325, 328, 329, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 358, 403, 404, 405, 406, 409, 410, 412, 413, 414, 416 sowie weiteren ausgewählte Linien im sächsischen



Bediengebiet der ThüSAC. Fahrplanänderungen wurden in der Schülerbeförderung für die Schulstandorte Treben, Windischleuba, Göbnitz und den damit verknüpften Verbindungen nach Altenburg und Schmölln vorgenommen. Alle Informationen zu den Fahrplanänderungen sind im Fahrplanheft, das an den Standkassen und in den Regionalbussen kostenlos ausgegeben wird sowie im Internet unter www.thuesac.de zu finden. Telefonische Auskünfte erhalten Sie am Servicetelefon unter 03447 850613.
THÜSAC mbH

Vielfältige Sportangebote für Ältere

Altenburg. Das Jahr 2008 wurde als Jahr des Sports der Älteren ausgerufen. Vielfältige sportliche Veranstaltungen und Aktionstage sind in diesem Jahr speziell für die Altersgruppe Erwachsene/Ältere auch im Altenburger Land durchgeführt worden.

Dazu zählte der Aktionstag "50 plus" des Kreissportbundes, der vor kurzem unter dem Motto "Sport treiben - vital bleiben" in der Walter-Pesek-Sporthalle in Altenburg Nord stattfand. Dieser fand große Resonanz, immerhin nahmen 140 Interessenten die vielfältigen Sportangebote an, bei denen es nicht um Höchstleistungen ging, sondern darum, Freude am regelmäßigen Sporttreiben zu wecken. Gut angenommen wurde vor allem die Gymnastik, bei der Rücken und Wirbelsäule gestärkt werden. "Aber auch die Finger- und Fußgymnastik kam gut an, wie auch die gymnastischen Übungen mit Kleinsportgeräten",

war von KSB-Mitarbeiterin Christine Jäkel zu erfahren. Rasenbowling und Line Dance vervollständigten das Programm, das von lizenzierten Übungsleitern geleitet wurde.

Parallel fand in der Schwimmhalle der Arbeitskreis Wassergymnastik statt, der von 38 Teilnehmern genutzt wurde. Viele Vereine präsentierten sich, zeigten Ausschnitte aus ihrem Übungsbetrieb. Die meisten Gäste machten später mit. "Auch hier begleiteten kompetente Referenten die Arbeitskreise", berichtete Christine Jäkel.

Das Rahmenprogramm des Sportaktionstages "50 plus" stand ganz im Zeichen von Informationen rund um die Gesundheit. So konnten die Teilnehmer u. a. Gesundheitschecks durch die Krankenpflegschule des Kreiskrankenhauses wahrnehmen.

Wolfgang Wukasch

„Junges Wohnen“ in der Gemeinde Nobitz: Günstig wohnen und hilfreiches Miteinander erleben

Landkreis. Suche: Ein attraktives Wohnumfeld zu einer preisgünstigen Miete. Biete: Eine junge, freundliche Familie mit aufgeweckten Kindern. Im Rahmen der landkreisweiten Initiative „Junges Wohnen“ bieten zahlreiche Städte, Gemeinden, Wohnungsgesellschaften und private Vermieter seit zwei Jahren spezielle Angebote für junge Erwachsene und Familien bis 30 Jahre an. Wir nehmen das Jubiläum der Aktion zum Anlass, um mit den einzelnen Partnern über ihr Angebot, ihre bisherigen Erfahrungen und ihre zukünftige Pläne zu sprechen.



Martina Zehmisch

Fünf Fragen an Martina Zehmisch, Bürgermeisterin der Gemeinde Nobitz.

Warum sind Sie Partner der Aktion geworden?

Obwohl wir gegenwärtig nur noch 10 Wohnungen in zwei Objekten im Gemeindegebiet verwalten, sind wir der Ansicht, dass diese Aktion dazu

beiträgt, jungen Menschen den Weg in die Zukunft hier in unserer Region etwas zu erleichtern. Wohnen zu erschwinglichen Konditionen, provisiionsfreie Vermittlung und das Eingehen auf umsetzbare, individuelle Wünsche der jungen Mieter führen zu mehr Familiengründungen. Und dies wirkt sich letztlich auch auf das gesamte Gemeindeleben aus: von der Auslastung der Kindergartenplätze, über die Schülerzahlen bis zur Mitarbeit junger Menschen in Vereinen.

Wie sind die Reaktionen auf die Angebote?

Die Nachfrage nach Wohnraum für junge Leute ist recht groß. Leider können wir nicht allen Anforderungen gerecht werden. In den letzten zwei Jahren konnten wir jedoch 5 Wohneinheiten für Mieter zwischen 20-33 Jahren bereitstellen. Wir haben eine enge Zusammenarbeit mit einem privaten Anbieter in Nobitz (3 Wohnblöcke mit je 12 Wohnungen) aufgebaut und es finden regel-

mäßige Absprachen über den Bedarf, vor allem junger Leute, statt. Gegenwärtig sind dort rund ein Fünftel unter 30 Jahre. Unsere jungen Mieter sind nach eigenen Angaben mit ihren Wohnverhältnissen zufrieden, vor allem auch mit der Zusammenarbeit zwischen ihnen und der Gemeindeverwaltung. Dies spricht sich auch in ihrem Freundeskreis herum. In letzter Zeit häufen sich die Nachfragen bzw. Anträge durch junge Leute auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen.

Wie wichtig ist das Umfeld der Wohnung für die Mieter?

Das spielt für die meisten eine sehr große Rolle. So befindet sich an unserem Mietshaus in Wilchwitz ein großer Garten, wo jeder Mieter eine Ecke nutzen kann. Ein Kinderspielfeld sowie ein Bolzplatz sind in unmittelbarer Nähe. Eine Busanbindung für den örtlichen Nah- und Schulbusverkehr ist gegeben. Unser Kindergarten in Nobitz befindet sich direkt neben den privaten Wohnblöcken, ebenso ein großes Einkaufszentrum.

Wie machen Sie die Angebote bekannt?

Wir veröffentlichen Wohnungsangebote im Gemeindekurier sowie

im Internet, das rege genutzt wird. Wohnungssuchende erhalten auch schriftlich eine Auflistung der vorhandenen Angebote per E-Mail, Fax oder Post.

Was liegt Ihnen bei der Initiative besonders am Herzen?

Uns ist es sehr wichtig, den jungen Menschen aufzuzeigen, wie schön das Leben auf dem Lande sein kann. Neben einer gesicherten beruflichen Perspektive sind natürlich dafür Wohn- und Lebensqualität von großer Bedeutung. „Junges

Wohnen“ beschränkt sich für uns nicht nur auf das bloße Bereitstellen von Wohnraum für junge Leute bis 30, sondern ist eng verbunden mit einem hilfreichen „Miteinander“. Darin sehen wir auch weiterhin das Ziel unserer Wohnpolitik für all unsere Mieter, ob jung oder alt.

Vielen Dank für das Interview! AG

Weitere Informationen sowie die Auflistung der Anbieter von Wohnraum zur Initiative „Junges Wohnen“ finden Sie unter www.altenburgerland.de.

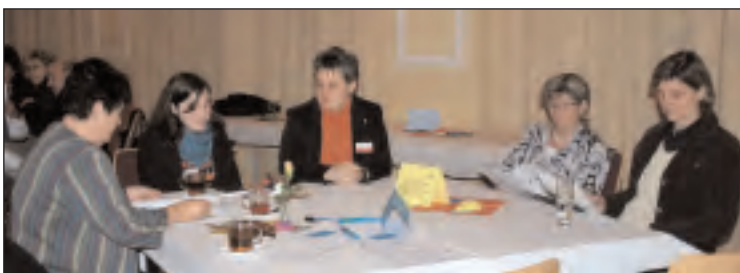


Wohnhäuser in Nobitz.

Foto: Gemeinde Nobitz

9. Jugendhilfetag des Landkreises: Mitbestimmung von Jugendlichen im Fokus

Landkreis. Was gut gemeint, teuer, durchgestylt, aber deshalb auch abgegrenzt ist, muss noch lange nicht den Vorlieben von Jugendlichen entsprechen. Denn die mögen es lieber kreativ, frei und durchaus mal chaotisch: Anhand einer Schulhofgestaltung und den gegensätzlichen Vorstellungen von Erwachsenen und Jugendlichen, machten Schmöllner Regelschüler in einem Theaterspiel gleich zu Beginn des diesjährigen Jugendhilfetages klar, worum es den Akteuren geht. „Wichtig ist es, jungen Leuten nichts von oben vorzugeben, sondern sie selbst organisieren und bestimmen zu lassen“, fasst Heike Kirsten vom Kreisjugendring zusammen. Die verschiedensten Möglichkeiten der Mitbestimmung von Kindern, Jugendlichen, aber auch Eltern standen im Mittelpunkt des 9. Jugendhilfetages.



An verschiedenen Tischen wurde zu Diskussionsrunden eingeladen. Foto:JT

ges, der vor kurzem im Kulturhaus Rositz stattfand. Unter dem Motto „Mitgestalten, aber wie?“ kamen dabei rund 70 Teilnehmer ins Gespräch. Sie alle waren der Einladung der AG Jugendarbeit des Landkreises Altenburger Land, der öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe angehören, gefolgt.

Ausgangspunkt für die Tagung war dabei der 8. Jugendhilfetag, da angesprochene Themen kontinuierlich weiterverfolgt werden sollen. Der Schwerpunkt lag in der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an ihrer Umwelt, Politik, in Schule und Freizeit. „Die wird zwar vielerorts erwartet und gefordert, aber in der Pra-

xis wird den alters- und interessengetriebenen Bedürfnissen wenig entsprochen“, stellt Heike Kirsten fest. Die Veranstaltung bot nun Fachkräften, Streetworkern, Mitarbeitern verschiedener Einrichtungen, Eltern und Vertretern der Jugendhilfe Gelegenheit in Kontakt zu kommen, unterschiedliche Handlungsfelder kennenzulernen und Anregungen für die eigene Arbeit und die Motivation der jungen Leute mitzunehmen.

In kleinen Diskussionsgruppen wurden verschiedene Themen erarbeitet, aber auch Initiativen, Verbände, aktiver Elternarbeit, Beiräte, Projekte und Foren vorgestellt. „Anregungen und Beiträge gab es dabei beispielsweise auch aus Chemnitz und Berlin, damit wir über den Tellerrand schauen und profitieren können. Doch natürlich ging es auch um die Initiativen aus

dem Landkreis, die sich beispielsweise mit Drogenprävention beschäftigen“, so Kerstin Hopfmann vom Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste.

Mit der Resonanz waren die Organisatoren zufrieden. „Es wäre wünschenswert, wenn Vertreter von Kommunen, Kindereinrichtungen und Schulen zukünftig den Jugendhilfetag noch mehr nutzen, um einen intensiveren Erfahrungsaustausch zwischen allen Beteiligten herzustellen“, so Jörg Trübner vom Fachdienst Wirtschaftliche Jugendhilfe und Planung im Landratsamt. Mit der Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Planungs- bzw. Gestaltungsprozesse werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sie begeistern und damit auch in der Region halten kann.

AG



Aktuelle Angebote der Volkshochschule Altenburger Land

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr haben wieder viele Bürgerinnen und Bürger das Bildungsangebot der Volkshochschule genutzt, um ganz individuell ihr Wissen zu erweitern und Neues auszuprobieren. Die Teams der Einrichtungen möchten sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Kursteilnehmern und Dozenten herzlich bedanken und Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel sowie für 2009 beste Wünsche übermitteln.

Die Geschäftsstellen der VHS in Altenburg und Schmölln sind während der Weihnachtsferien vom **20.12.2008 bis 03.01.2009** für den Publikumsverkehr **geschlossen**. Wir freuen uns darauf, Sie ab Montag, 05.01.09 wieder begrüßen zu können.

Geschäftsstelle Altenburg:

Gartenumgestaltung – Gartenumgestaltung

Wenn Ihr Hausgarten nicht mehr Ihren Bedürfnissen entspricht und Sie ihn „umkrepeln“ wollen, sind Sie hier genau richtig. Sie lernen im Grundkurs die Prinzipien der Planerstellung kennen und erhalten Auskunft über Grundriss und Aufmaß.

Ihr erworbenes Basiswissen können Sie dann im folgenden Aufbaukurs anwenden, umsetzen und im bevorstehenden Frühling in ihrem eigenen Garten ausführen.

Mo. 05.01. und 12.01.2009, jeweils 18:00-20:15 Uhr, VHS Altenburg
Kursleiterin: *Elke Höser, Diplom-Biologin*

Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer – (kein Buch mit

sieben Siegeln?

Mo. 12.01. und 19.01.2009, jeweils 17:00-20:00 Uhr, VHS Altenburg
Kursleiterin: *Dagmar Gericke, Diplom-Mathematikerin*

Schöne Gefäße – Ein Keramik-Kurs für Einsteiger

Fr. 23.01.2009, jeweils 17:00-20:00 Uhr, 4 Veranstaltungen, 16 Ustd., Lindenau Museum Altenburg
Kursleiterin: *Anke Heilmann*

Geschäftsstelle Schmölln

Hier noch ein Tipp: Verschenken Sie doch mal einen VHS-Kurs zu Weihnachten. Sie können aus einem umfangreichen Angebot wählen:

Sprachkurse, Computerkurse, Bildungsreisen, Gesundheitskurse wie z. B. Wassergymnastik oder Entspannungskurse, kreative Angebote, Vorträge zur gesunden Ernährung, Kochkurse und vieles mehr bringen neue Erkenntnisse, Geselligkeit unter Gleichgesinnten und Lebensfreude. Die Gutscheine sind in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Auf folgende Veranstaltungen sei noch verwiesen:

Zu Gast in deutschen Fürstentümern (5) Gotha – Die Wiege barocker Schlosskultur in Mitteldeutschland

Erst hieß die Burg furchtbietend Grimmenstein. Nach einer verheerenden Fehde, die als die Grumbachschen Händel bekannt ist, wird die mächtige Anlage zerstört. An ihrer Stelle entsteht das beispielgebende Schloss Friedenstein. Dessen berühmtester Regent Herzog Ernst der Fromme, hat maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des deutschen Volksschulwesens. Über ihn und sein

Schloss mit dem bekannten Ekhoftheater wird während dieser Fahrt berichtet und besonders Sehenswertes bei den Besichtigungen vorgestellt. Dazu gehört auch ein Besuch in Schnepfenthal. Was dort zu finden ist? Natürlich der älteste Schulsportplatz in Deutschland!

Die Bildungsreise findet am Samstag, den 31. Januar 2009 statt. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle Schmölln, Tel.: 034491 27589.

Anmeldeschluss ist der 09.01.2009.

Wohlfühl- und Gesundheitswochenende im Spreewald

Entspannen Sie ein Wochenende aktiv und mit neuen Erlebnissen inmitten der einzigartigen Landschaft des Spreewaldes mit Wasserstraßen, Wiesen, Wäldern und Wanderwegen. Neben Erholung und geselligem Beisammensein sind an diesem Wochenende zehn Unterrichtsstunden für das Erlernen und Ausprobieren von Rückenfit- und Entspannungsübungen, Nordic Walking und Koordinationstraining geplant. Eine Lichterkahnfahrt und ein Grillabend runden das Programm ab.

Termin: Freitag, 17.04.2009 bis Sonntag, 19.04.2009. Anmeldeschluss ist der 18.12.2008.

Nähere Informationen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle Schmölln,

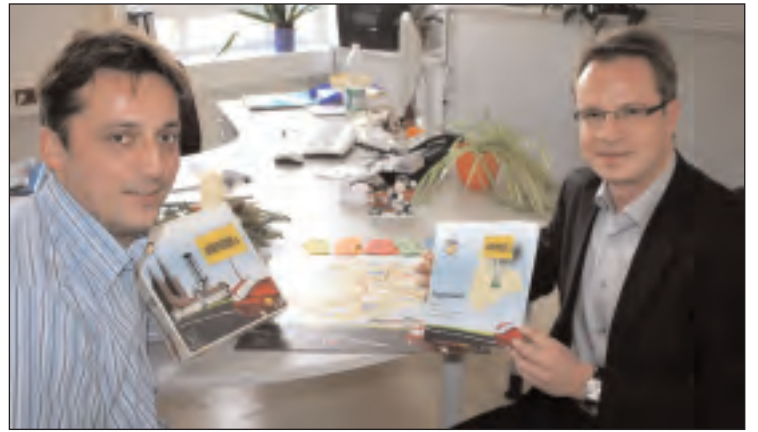
Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebkecht-Straße 2/4
Tel.: 034491 27589

Besondere Geschenkidee: Das „Landkreisspiel Altenburger Land“ Wirtschaftsjunioren bringen Spiel auf den Markt



Rene Meinhardt (l.) und Dirk Meineck von den Wirtschaftsjunioren präsentieren das Landkreisspiel.
Foto: A. Gallert

Landkreis. Ein Spiel für die Region, das neben dem Spaß auch den Unternehmergeist weckt, haben die Wirtschaftsjunioren Altenburger Land e.V. nach gut zwei Jahren Arbeit auf den Markt gebracht: Das „Landkreisspiel Altenburger Land“ ist ein Quizspiel mit Monopolycharakter, in dem sich die Spieler als Unternehmer beweisen müssen. Damit das Spiel dem ursprünglichen Gedanken entspricht – Wissenswertes über das Altenburger Land, seine Geschichte, Geographie und vor allem die Wirtschaft zu vermitteln – hat man 20 regionale Unternehmen aus der freien Wirtschaft zum Mitmachen gewinnen können. Sämtliche Informationen über diese Unternehmen sind auf so genannten Firmenkarten aufgeführt und müssen für die verschiedensten Aufträge genutzt werden. Dabei geht es vor allem um das Geld. Um an dieses heranzukommen, muss der Spieler gestellte Aufgaben lösen, die von Schätzungen zur

Gemeinde mit der geringsten Einwohnerzahl bis zur pantomimischen Darstellung des Navigationssystems reichen.

Entwickelt wurde das Spiel in Zusammenarbeit mit der Agentur Deg-Promo. Dank der Unterstützung durch das Landratsamt Altenburger Land, die beteiligten Unternehmen sowie die Spielkartenfabrik Altenburg GmbH rollten am Ende 1000 Spiele vom Band.

Kaufen kann man das Spiel ab sofort in der Altenburger Tourismusinformatio, bei Berger Brillen, im Know-how-Laden in der Sporenstraße, der Schnupphase'schen Buchhandlung sowie der Spielwarenhandlung Simon in Schmölln für 24,95 Euro. Vielleicht ist es für den Einen oder Anderen noch das Geschenk unterm Weihnachtsbaum.

Claudia Wolter,
Wirtschaftsjunioren
Altenburger Land e. V.

Veranstaltungen der Musikschule in der Vorweihnachtszeit

Sonnabend, 13. Dezember 2008
17:00 Uhr, Weihnachtskonzert im Bachsaal

Donnerstag, 18. Dezember 2008
18:00 Uhr, Weihnachtskonzert in der Orangerie Meuselwitz

Sonnabend, 20. Dezember 2008
17:00 Uhr, Weihnachtskonzert im Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land in Altenburg.

Hinweis:

Karten zum Preis von 3,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro) sind erhältlich in den Musikschulen in Altenburg und Schmölln sowie an der Abendkasse.

Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land bleibt vom **22. Dezember 2008 bis 02. Januar 2009 geschlossen**.

Brigitte Gärtner,
Musikschule Altenburger Land

Förderpreis „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“



Altenburg. Der Förderpreis „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ wurde in diesem Jahr zum sechsten mal für Kindertagesstätten vom Lan-

dessportbund Thüringen in Zusammenarbeit mit der Thüringer Sportjugend, der AOK Plus sowie der Unfallkasse Thüringen ausgeschrieben.

An dem Wettbewerb beteiligten sich 30 Einrichtungen aus ganz Thüringen. Am 03.12.08 wurde aus unserem Landkreis die Kindertagesstätte „Am Schlosspark“ Altenburg mit dem Förderpreis ausgezeichnet. Die Einrichtung erhielt eine Prämie, eine Spielkiste und die Plakette „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“.

Der Preis wurde durch das Vorstandmitglied der Thüringer Sportjugend, Heike Taubert, Sabine Petzke, von der Unfallkasse Thüringen, Annett Mahrle, AOK Plus, sowie Brigitte Dümmel, Kreissportjugend Altenburger Land, übergeben. Die Kinder bedankten sich mit einem eigenen kleinen Programm.

Judith Härtel, Sportbeauftragte
Landratsamt Altenburger Land

Termine der Schuldnerberatung für das Jahr 2009 in Schmölln und Meuselwitz

Landkreis. Die Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land unter der Trägerschaft des Ostthüringer Neue Arbeit Altenburg e. V. informiert hiermit alle Bürger der Städte Schmölln und Meuselwitz über die Beratungstermine für das erste Halbjahr 2009:

Für die Stadt Schmölln und Umgebung sind folgende Termine vorgesehen:

19. Januar 2009
09. Februar 2009
09. März 2009
06. April 2009
04. Mai 2009
08. Juni 2009
06. Juli 2009

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von **8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in der Volkshochschule Schmölln, K.-Liebknecht-Straße

2/4, Raum 4, statt.
Für die Stadt Meuselwitz und Umgebung sind folgende Termine vorgesehen:

12. Januar 2009
16. Februar 2009
16. März 2009
20. April 2009
11. Mai 2009
15. Juni 2009
13. Juli 2009

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von **7:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Meuselwitz, Altenburger Straße 22, Speiseraum, statt.

Auch in diesem Jahr gilt, jeweiliger Beratungstermin nur nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon 03447 569825.

J. Helbig
Schuldner- und Insolvenzberaterin

Erstmals „Tour de Ski“ der Langläufer in Oberhof

Oberhof. Nach fast sechs Jahren Pause ist die Langlauf-Weltelite wieder Gast im Thüringer Wald: Der Auftakt zur Tour de Ski 2008/09 findet am **27. und 28. Dezember** erstmals in Oberhof statt.

Die Thüringer Wintersport-Hochburg ist aber nicht nur die einzige Station in Deutschland, sondern auch Veranstaltungsort für eine Weltcup-Doppelveranstaltung. Neben den Langläufern kämpfen auch die Kombinierer auf der Schanze im Kanzlersgrund und in der Loipe der DKB-Skiarena um Punkte.

Nach dem Auftakt am Grenzdler reisen die Langläufer nach Prag

(29.12.), Nove Mesto (31.12./1.1.) und Val di Fiemme weiter, wo am 4. Januar 2009 das Finale stattfindet.

17 Teams haben sich bisher für die erste Station der Tour de Ski in Oberhof gemeldet: Australien, Andorra, Russland, Frankreich, Polen, Estland, Schweden, Finnland, Slowenien, Deutschland, Österreich, Italien, Slowakei, Dänemark, Schweiz, Tschechien und Griechenland. Die zahlenmäßig stärksten Teams kommen aus Frankreich, Russland, Italien und Deutschland. Die Zuschauer werden die Athleten an der Großschanze und in der Arena hautnah vor der Nase haben. „Wir haben von

der Logistik her für das Wohl der Zuschauer noch mehr getan. So gibt es eine erweiterte besucherfreundliche Parkplatzordnung. Für den reibungslosen Transport der Fans wird eine zusätzliche Buswendeschleife am Grenzdler eingerichtet. Erheblich erweitert wird das Areal für die Zuschauer und deren Versorgung schon vor dem Arena-Eingang. Hinzu kommen Videowände auch an der verbreiterten Strecke“, so Christoph Gellert, der Logistikchef vom Wintersport-Förderverein „Rennsteig“ e.V.

Wintersportverein Rennsteig e. V.



Fachkräfte-Portal

Ein mittelständisches Unternehmen aus dem Landkreis Leipziger Land im Bereich der Automatisierungs- und Kommunikationstechnik sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams in den Geschäftsbereichen IT/Netzwerktechnik, Sicherheitstechnik und Kommunikationssysteme nachfolgende Fachkräfte

Projektleiter Kommunikations- und Sicherheitstechnik (w/m) - Chiffre-Nr. 18/08

Ihre Aufgabe:

- Planung, Projektierung sowie Management komplexer Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Baustellenleitung und -betreuung
- Koordinierung von Nachunternehmerleistungen
- Projektmanagement mit Projektkosten- und Projektterminkontrolle
- Nachkalkulation realisierter Projekte
- Planungsleistungen für Kommunikations- und sicherheitstechnische Anlagen nach HOAI
- Pflege und Ausbau der Kundenbeziehung im Rahmen der Projekt- abwicklung

Anforderungen, Kenntnisse, Fertigkeiten:

- Abschluss als Techniker oder Diplomingenieur (w/m)
- Berufserfahrungen im Bereich Kommunikations- und Sicherheitstechnik

- Absolventen einer Fachoberschule, Technikerschule oder Ähnliches mit Praktikums- bzw. Projekterfahrung
- Erfahrung in der Führung von Arbeitnehmern
- selbständiges Arbeiten im Team
- hohes Maß an Engagement, Analyse- und Entscheidungsfähigkeit
- Mobilität und Flexibilität
- Kenntnis der einschlägigen Verordnungen und Gesetze

Ihre Vorteile:

- hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit
- eigenverantwortliche Tätigkeit in Projekten verschiedener Größenordnung mit einem jungen, dynamischen Team
- teamorientierte Anlernphase für Berufseinsteiger
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

Vertriebsmitarbeiter im Außendienst Kommunikations- und IT-Technik (w/m) - Chiffre-Nr. 19/08

Ihre Aufgabe:

- Sie betreuen und beraten Kunden
- Sie gewinnen neue Kunden und Projekte und sind deren zentraler Ansprechpartner

Anforderungen, Kenntnisse,

Fertigkeiten:

- abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrungen im Bereich Kommunikations- und Sicherheitstechnik sind von Vorteil
- zu Ihren Stärken gehören Kommunikation, Serviceorientierung sowie ein kompetentes sicheres Auftreten
- Sie verfügen über Erfahrungen im Vertrieb technischer Produkte, Systeme aus dem IT- und Kommunikationsbereich
- persönlich zeichnen Sie sich durch Ausdauer, Abschlussicherheit und hohe Eigenmotivation aus

Ihre Vorteile:

- Neben der interessanten Aufgabe bieten wir Ihnen die Sicherheit eines gut aufgestellten, wachsenden mittelständischen Unternehmens und die Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, attraktive Konditionen sowie einen neutralen Firmenwagen.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der Chiffre-Nr. 18/08 bzw. 19/08, (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung), an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.

Erster Bernhard von Lindenau Stipendat stellt Fotografien im Lindenau-Museum aus

Altenburg. Eine Ausstellung mit Werken des ersten Bernhard von Lindenau Stipendiaten, des französischen Fotografen Aymeric Fouquez, wurde am 6. Dezember im Lindenau-Museum eröffnet. Der 1974 geborene Fouquez studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Nach seinem Diplom bei Timm Rautert erhielt er 2006 das Stipendium. Seine Fotografien von Soldatenfriedhöfen zeigen den Wandel – das Verknüpfen

von Vergangenheit und Gegenwart, das, wie er sagt, eine Art „geographisches Gefühl“ der Geschichte stifte. Den Intentionen des Museumsgründers folgend, haben sich die Sparkasse Altenburger Land, die Stadtwerke Altenburg, der Sammler Günter Lichtenstein und der Heimatverein Göpfersdorf gemeinsam mit dem Lindenau-Museum Altenburg entschlossen, das Bernhard von Lindenau Stipendium zu vergeben. Diesen Preis erhält seit 2006 jährlich ein Absolvent einer Kunsthochschule. Das Stipendium ist mit 10.000 Euro dotiert. Verbunden damit sind ein Studienaufenthalt auf dem Quellenhof Garbisdorf, ein Katalog und eine Ausstellung im Lindenau-Museum. Die Ausstellung ist noch bis **25. Januar 2009** zu sehen.



Thomas Wagner gratuliert Aymeric Fouquez (l.).

Foto: AG

Regionaler Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 14. Januar 2009**, statt:
GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr
IHK 09:00 bis 15:00 Uhr
TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, Ratssaal
 Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes "Das Altenburger Land" erscheint am 24. Januar 2009
Redaktionsschluss: 13.01.2009
 Es können nur auf elektronischem Weg übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.

Werbung

Werbung